

2013 IIHF Ice Hockey U18 Women's World Championship Div. I
 Vom 2. bis 8. Januar 2013 kämpfen im Eissportzentrum Oberthurgau EZO in Romanshorn junge hockeybegeisterte Frauen aus aller Welt um den prestigeträchtigen Weltmeistertitel «IIHF Ice Hockey U18 Women's World Championships Div. I.»

Erlebnisführer auf Seite 22!



Gemeinden & Parteien

Liebe Romanshorerinnen und Romanshorer

Das Jahr 2012 war geprägt von wichtigen Entscheidungen in der Gemeinde sowie von grossen Veränderungen auf nationaler und internationaler Ebene. Die Schweiz befindet sich in einer anspruchsvollen Situation in Bezug auf ihre Nachbarn und die Währung. Unsere Wirtschaft konnte mit den Herausforderungen bisher erstaunlich gut umgehen und wir hoffen, dass dies so bleibt.

Auf der operativen Ebene ist die Gemeindeverwaltung durch das schnelle Wachstum und grosse Geschäfte abermals gefordert worden. Personell mussten die Stelle des Gemeindeschreibers neu besetzt und wegen anstehender Pensionierungen die Nachfolgeregelungen für weitere Schlüsselstellen angegangen werden. Der Gemeinderat ist zuversichtlich, mit den Neubesetzungen eine gute Grundlage für den noch einige Jahre dauernden Generationenwechsel gelegt zu haben.

Eine Phase der Klärung

Romanshorn befindet sich in einer Phase der Klärung. Viele kleine und grosse, neuere und ältere Fragestellungen wurden und werden vom Gemeinderat einer Entscheidung zugeführt. Um die weitere Planung mit der Bevölkerung gemeinsam zu entwickeln, braucht die Behörde Klarheit in Bezug auf die Ausgangslage. Dabei muss auch in Kauf genommen werden, dass nicht immer alle mit einem Entscheid zufrieden sein können. Mit den Entscheiden zu EZO und Bodan stellten die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger die Weichen für zwei wichtige Entwicklungsprojekte. Ebenso haben wir Fusionsverhandlungen mit unserer Nachbargemeinde Salmsach aufgenommen. Das Ergebnis wird die Entwicklung von Romanshorn massgebend beeinflussen.

Fortsetzung auf Seite 3

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE

Kostbarkeiten in feinsten Handwerkskunst.

Markus Franz, Goldschmied
 CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr 2012/13

Montag,	24.12.	10.00–15.30 Uhr	
Dienstag,	25.12.	geschlossen	
Mittwoch,	26.12.	10.00–16.00 Uhr	Gfrörni 19.00–23.00 Uhr
Donnerstag,	27.12.	11.00–16.00 Uhr	
Freitag,	28.12.	11.00–16.00 Uhr	
Samstag,	29.12.	11.00–16.00 Uhr	
Sonntag,	30.12.	13.30–16.00 Uhr	Gfrörni 19.00–23.00 Uhr
Montag,	31.12.	11.00–16.00 Uhr	
Dienstag,	01.01.	kein Publikumslauf	U-18-WM
Mittwoch,	02.01.	kein Publikumslauf	U-18-WM
Donnerstag,	03.01.	13.30–15.30 Uhr	
Freitag,	04.01.	14.00–16.30 Uhr	
Samstag,	05.01.	kein Publikumslauf	U-18-WM
Sonntag,	06.01.	14.00–15.30 Uhr	18.30–21.00 Uhr

EZO EISSPORT

EZO Eissportzentrum
 Oberthurgau AG
 Egnacherweg · Postfach 32
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 466 75 00
 Telefax 071 466 75 01
 www.ezo-tg.ch
 info@ezo-tg.ch



IRENE TANNER
FASHION POINT

Marken-Mode, die anzieht!
Punkten Sie mit uns, es lohnt sich!

Roter Punkt

50%

Übriges
Sortiment

30%



(Ausgenommen Neuheiten 2012, Stehmann usw.)

Irene Tanner und ihr Team

*wünschen Ihnen frohe Festtage
und die besten Wünsche fürs 2013*

Alleestrasse 37 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 463 45 62



**Feiern Sie Weihnachten und Silvester im
Seerestaurant Romanshorn**

Am 25. und 26. Dezember 2012 bieten wir Ihnen:

- 4 Weihnachts-Menüs
- À la Carte

Unsere Gutscheine sind ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Liebsten.

Den Silvesterabend feiern wir mit einem 6-Gang-Menü einer Musikband und um Mitternacht geniessen wir ein wunderschönes Feuerwerk.

Reservieren Sie rechtzeitig, wir haben beschränkte Personenzahl!

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:
Am 24. Dezember bleibt unser Seerestaurant geschlossen
25. und 26. Dezember: 10.00 bis 22.00 Uhr

GEMEINDE  ROMANSHORN



CHRISTBAUM-ABFUHR
(im ganzen Gemeindegebiet)

Am **Mittwoch, 9. Januar 2013**, können die Christbäume **gratis** der Grünabfuhr mitgegeben werden. Sie sind bis 07.00 Uhr gut sichtbar am Strassenrand bereitzulegen.

Die Bäume sind ohne Baumschmuck (Lametta, Christbaumkugeln etc.) bereitzulegen und dürfen nicht mit Spray, anderen Chemikalien oder Farbe behandelt sein.

Vor und nach dem 9. Januar müssen die Bäume der ordentlichen Kehrriichtabfuhr mitgegeben und mit einer Gebührenmarke frankiert werden.

Bauverwaltung Romanshorn

Jud AG
Baugeschäft
Romanshorn

Altershalber wird die Jud AG, Hoch- und Tiefbau aus Romanshorn, auf den 31.12.2012 aufgelöst (kein Nachfolger). Unseren Kunden danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen ein gutes neues Jahr.

Hansruedi und Alice Jud

GEMEINDE  ROMANSHORN



**KEHRRIICHTABFUHR IM GEBIET ROMANSHORN NORD
ÜBER WEIHNACHTEN UND NEUJAHR**

Die Kehrriichttour vom Dienstag, 25. Dezember 2012, fällt aus. Sie wird auf **Montag, 24. Dezember 2012** vorverlegt.

Die Kehrriichttour vom Dienstag, 1. Januar 2013, fällt aus. Sie wird auf **Montag, 31. Dezember 2012** vorverlegt.

Wir bitten Sie, den Abfall erst frühmorgens am Abfuhrtag bereitzustellen.
Bauverwaltung Romanshorn

Gemeinden & Parteien

Fortsetzung von Seite 1

Romanshorn entwickelt sich

Im 2012 haben wir die Schallmauer von 10'000 Einwohnern durchbrochen und dies mit einem gemütlichen Fest im Frühjahr auf dem Güterschuppenareal gefeiert. Es steht Romanshorn gut an, sich zumindest statistisch eine Stadt nennen zu dürfen. Es besteht auch nach wie vor Raum für ein moderates Wachstum. Der Begriff Stadt sollte nicht überbewertet werden, ist aber Sinnbild dafür, wie wir uns selber definieren und entwickeln wollen. Eine Stadt definiert sich nicht über Grösse, sondern in erster Linie über Zentrumsfunktionen und Infrastruktur. Der Gemeinderat wird diese Fragen zusammen mit der Bevölkerung und mit einer professionellen Stadtentwicklung angehen.

Einander verstehen

Meinungsvielfalt ist wichtig und gehört zu einer offenen Gesellschaft. Wenn aber Men-

schen böser Wille unterstellt wird, nur weil sie unterschiedliche Ansichten haben, wird es problematisch. Einander zuhören und verstehen heisst noch nicht, dass man von seiner Haltung abweichen muss. In meiner Arbeit als Gemeindeammann kommt mir immer wieder das achte Gebot in den Sinn. Es besagt, dass man kein falsches Zeugnis wider seinen Nächsten ablegen soll. Es wäre schön, wenn wir uns gegenseitig an dieses Gebot erinnern würden, bevor wir ein Urteil fällen.

Dank des Gemeinderates

Liebe Romanshornerninnen und Romanshornern, im Namen des Gemeinderates danke ich für Ihr Interesse an der Gemeinde, die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen, das Sie uns und den Mitarbeitenden entgegengebracht haben. Wir wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfüllung und Gesundheit im neuen Jahr! ●

David H. Bon, Gemeindeammann

Gemeinden & Parteien

Keine Ersatzwahl

Im Präsidium der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach findet keine Ersatzwahl statt.

Bekanntlich erfolgte am 16.11.12 die Mitteilung vom Rücktritt des Kirchgemeindepäsidenten Heinz Loppacher per 31.5.2013. Die Ersatzwahl wurde auf die Budgetgemeinde vom 15.1.2013 angekündigt.

Der immer wieder an ihn herangetragene Wunsch, im Amte zu verbleiben, sowie diverse, sich in Bearbeitung befindende Projekte haben ihn nun dazu bewogen, vom Rücktritt abzusehen.

Demzufolge wird an der Budgetversammlung vom 15.1.13 keine Nachwahl stattfinden. ●

Evang. Kirchgemeinde, Peggy Eggenberger, Kirchenpflegerin

Gemeinden & Parteien

Öffnungszeiten der Gemeinde über die Festtage

Die Büros der Gemeindeverwaltung Romanshorn sind ab Montag, 24. Dezember, bis und mit Mittwoch, 2. Januar 2013, geschlossen. Für Todesfallmeldungen wird ein Pikettdienst organisiert. Auskunft gibt die Telefonnummer 071 466 83 83.

Die Entsorgungsstelle beim Werkhof ist am 24. Dezember und am 31. Dezember geschlossen, bleibt aber die übrigen Werktage zu den gewohnten Betriebszeiten geöffnet.

Reservationen für Tageskarten zwischen 24. Dezember und 2. Januar können über die

Homepage www.romanshorn.ch gemacht werden. Die Gemeinde Romanshorn dankt für das Verständnis und wünscht allen Einwohnerinnen und Einwohnern frohe Festtage und ein glückliches 2013. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn



Familien in Not

Mit ihrem Samichlaus-Projekt helfen Sie Familien in Not.

Weiter auf Seite 7.



Fackeln auf dem Schlossberg

Die IG Hafen-Romanshorn führt den traditionellen Anlass weiter.

Weiter gehts auf Seite 17.



Jassen

MTV und FCR laden wiederum zum traditionellen Preisjassen ein.

Weiter gehts auf Seite 20.

Gemeinden & Parteien

Seiten 1 bis 9

Wellenbrecher

Seite 5

Leserbriefe

Seiten 9 bis 10

Wirtschaft

Seiten 10 bis 11

Kultur, Freizeit, Soziales

Seiten 11 bis 21

Impressum

Herausgeber

Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan

Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen

Jeden Freitag gratis in allen Romanshorer und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen, bis Di. 8 Uhr

Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte

Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten, bis Mo. 9 Uhr

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Erlebnisführer auf Seite 22!

ELLENBROEK HUGENTOBLER ELEKTRO+TELEMATIK

Weinfelden • Kreuzlingen • Frauenfeld • Romanshorn

Mit unseren vier Standorten sind wir die führende Anbieterin für Elektroinstallation und Netztechnik im Kanton Thurgau und bieten interessante Arbeitsplätze in einer unkomplizierten und mitarbeiterfreundlichen Umgebung. Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir weitere kompetente Fachspezialisten.

Für alle vier Standorte suchen wir gelernte, motivierte Elektroinstallateure als

Bauleitende Monteure

Wir übergeben Ihnen Bauten zur selbständigen Leitung. Sie bereiten die Arbeiten vor, sorgen dafür, dass das notwendige Material termingerecht vor Ort ist, helfen mit bei den Installationsarbeiten und erledigen die auf der Baustelle anfallenden administrativen Aufgaben.

Sie verstehen es, freundlich mit Kunden umzugehen und Sie sind es gewohnt, Monteure und Lernende zu führen und zu betreuen.

Servicemonteure

Sie haben Spass daran, in einem tatkräftigen Team selbständig zu wirken, die Wünsche unserer Kunden zu erfüllen, Unmögliches möglich zu machen, gesetzte Ziele zu erreichen und den Alltag stets mit einem Quantum Humor anzugehen.

Ein hochwertiger und voll ausgerüsteter Servicebus steht Ihnen zur Verfügung.

Zeitgemässe Anstellungsbedingungen, gute Einarbeitung, erstklassiges Werkzeug sowie attraktive Weiterbildungsmöglichkeiten sind bei uns selbstverständlich.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ellenbroek Hugentobler AG

Hans-Jörg Kölsch, Geschäftsleiter
Amriswilerstrasse 155
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 56 56
E-Mail: hansjoerg.koelsch@elhag.ch
www.elhag.ch

ELLENBROEK HUGENTOBLER ELEKTRO+TELEMATIK

Weinfelden • Kreuzlingen • Frauenfeld • Romanshorn

Mit unseren vier Standorten sind wir die führende Anbieterin für Elektroinstallation und Netztechnik im Kanton Thurgau und bieten interessante Arbeitsplätze in einer unkomplizierten und mitarbeiterfreundlichen Umgebung. Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir weitere kompetente Fachspezialisten.

Für unseren Standort in **Weinfelden** suchen wir einen

Projektleiter Netzbau

Sie wickeln Netzbauprojekte selbständig ab, vom Erstkontakt mit dem Kunden über die Auftragsabwicklung bis hin zur Abrechnung des Auftrags. Ihnen stehen ein hochmoderner Maschinenpark und motivierte Mitarbeiter zur Verfügung.

Sie sind dipl. Netzelektrikermeister oder auf dem Weg dazu und haben Freude an den Aufgaben, die eine sorgfältige Projektabwicklung mit sich bringt.

Ebenfalls für **Weinfelden** suchen wir einen

Servicedisponenten

Sie unterstützen den Projektleiter in seinen organisatorischen und administrativen Aufgaben. Sie vereinbaren Termine beim Kunden, setzen die Servicemonteure effizient ein und sorgen für einen reibungslosen Ablauf der Kleinaufträge.

Als gelernter Elektroinstallateur besitzen Sie einige Jahre Erfahrung im Bereich Service, haben Freude am Umgang mit Menschen und verlieren auch in hektischen Situationen den Überblick nicht.

Wir freuen uns darauf, Sie kennen zu lernen. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Ellenbroek Hugentobler AG

Hans-Jörg Kölsch, Geschäftsleiter
Amriswilerstrasse 155
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 56 56
E-Mail: hansjoerg.koelsch@elhag.ch
www.elhag.ch

FDP-Stamm

Heute Freitag, 21. Dezember, treffen sich Partei- und Vorstandsmitglieder sowie interessierte Gäste wieder zum FDP-Stamm.

Der ungezwungene Anlass steht allen offen. Sie sind herzlich willkommen, dabei zu sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Datum: Freitag, 21. Dezember
Treffpunkt: Bistro Panem
Zeit: 17 Uhr ●

FDP. Die Liberalen Romanshorn, Vorstand

Wir gratulieren

Am Donnerstag, 27. Dezember, feiert **Ida Hanselmann-Häberli** an der Hubstrasse 4 in Romanshorn ihren **90. Geburtstag**.

Wir gratulieren der Jubilarin ganz herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute! ●

Gemeinderat Romanshorn

Holder Junge

Mit grossen Schritten nähern wir uns wieder einmal der christlichen Geburtsstunde, ein «High-light» im wahrsten Sinne des Wortes. Dieses Ereignis hat sowohl sozioökonomisch als auch ökologisch höchst interessante Auswirkungen. Denn sie sind gratis, nachhaltig, die Energie täglich erneuerbar und von globaler Wichtigkeit. Aber wie sieht eigentlich der Einfluss von diesem viel besungenen holden Knaben mit oder ohne lockigem Haar heute aus? Aufgrund der Energiemenge weihnachtlicher Beziehungs-Spannungen könnte zwar das AKW Mühleberg kurzfristig ausgeschaltet werden, dies ist jedoch eher als 364-tägiges Desinteresse dem Geburtstagkind gegenüber zu werten.

Es gibt aber andere interessante Feststellungen: In Ländern, wo der Glaube an ihn per staatlichem Dekret strengstens verboten ist, schiessen im Untergrund Glaubensgemeinschaften wie Pilze aus dem Boden. Und dies unter Gefahr für Leib und Leben. Ihren Mitgliedern bedeutet der Glaube an und die Beziehung zu diesem Jesus von Nazareth mehr als ihr eigenes Leben! Also wie anno domini.

In den Ländern hingegen, wo Glaubensfreiheit gewährleistet ist, wurden zwar gewisse Traditionen übernommen, doch lässt sich der Glaube nicht tradieren, dazu bedarf es einer persönlichen Beziehung. Doch ist es meist erst eine Notsituation, ein Leidensdruck, eine Krankheit oder der nahende, unausweichliche Tod, was den Menschen aus seiner Reserve holt, ihm seine Bedürftigkeit vor Augen führt, damit er sich der verschriebenen Autonomie entledigt und sich dem Allmächtigen gegenüber öffnet. Bis dahin will jeder in der Verblendung seines Stolzes sein eigener Herr und Meister sein.

Folglich haben Wohlstand und Wohlfahrt, ein gut funktionierendes Sozialsystem und allgemeines Wohlergehen auch ihre Schattenseiten, indem sie uns die Sicht auf die eigene Bedürftigkeit und oft auch die der anderen verdecken. Auch glaubt man vermessen, der Autor des eigenen Glücks zu sein.

Oft muss der holde Knabe, der inzwischen erwachsen ist, grössere Notstände zulassen, auf dass die Menschen – seine Geschöpfe – wieder demütig werden und ihre Prioritäten überdenken und korrigieren. Bei einigen kommt es dadurch sogar zu einer grundsätzlichen Neuausrichtung des Lebens, wo die Privataudienz beim Weihnachtsauslöser alltäglich wird und trotzdem speziell bleibt. In diesem Sinne gesegnete Weihnachten! ●

Daniel Frischknecht

Ersatzwahl Einbürgerungskommission – Eingabefrist verlängert

Aus verfahrensökonomischen Gründen ist es angezeigt, die Ersatzwahlen für die drei freigewordenen Sitze in der Einbürgerungskommission gemeinsam am 3. März 2013 durchzuführen, obwohl einer der drei Rücktritte später erfolgte. Die Eingabefrist für Nominierungen für den letzten der drei freigewordenen Sitze wird jedoch bis 11. Januar 2013 verlängert.

Bruno Bosshart, am 4. Dezember jenen von Markus Zellweger als Mitglieder der Einbürgerungskommission. Drei Sitze der Einbürgerungskommission sind somit neu zu besetzen. Bis jetzt sind bei der Gemeindekanzlei sechs Wahlvorschläge eingegangen, nämlich Ruedi Meier (SP), Alban Imeri (BDP), Manuel Oberholzer (keine Parteiangabe), Fabienne Egli (keine Parteiangabe), Urs Stoller (SVP) und Bruno Niederer (SVP). ●

Gemeindekanzlei Romanshorn

Am 23. Oktober genehmigte der Gemeinderat die Rücktritte von Hans Dalcher und

Stabsstelle Stadtentwicklung Romanshorn besetzt

Der Gemeinderat Romanshorn freut sich, dass das Verfahren zur Besetzung der Stabsstelle Stadtentwicklung im Dezember abgeschlossen werden konnte. Die gewählte Person wird das neue Amt am 2. April 2013 antreten. Eine detaillierte Mitteilung wird im kommenden Jahr publiziert, da sich die gewählte Person

zurzeit noch in ungekündigter Stellung befindet. Die Gemeinde wird im Februar 2013 ausführlich über die eingeschlagene Strategie der Stadtentwicklung, die gewählte Person und das weitere Vorgehen informieren. ●

Gemeindekanzlei Romanshorn

**Neuer Standort Pizza-Automat
in Romanshorn**

Der Pizza-Automat ist umgezogen

Neu an der Färbergasse 3 (blaues Haus)

Die echt italienische Pizza (diverse Sorten), heiss und knusprig.
Das Original aus Italien. Pro Pizza Fr. 6.–.

Selbstbedienung. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
I. + B. Pacarizi, Telefon 071 461 33 51



Ablesung Januar 2013

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Unsere Ableser werden Anfang Januar 2013 die Zählerstände der Energiezähler und der Wasseruhren für das 2. Halbjahr 2012 bei Ihnen ablesen.

Bei Fragen nehmen Sie unter Telefonnummer 071 466 70 70 Kontakt mit uns auf.

Freundliche Grüsse
Genossenschaft EW Romanshorn

PLANT UND LIEFERT

Gemeinden & Parteien

2013 – 100 Jahre Pfarrkirche St. Johannes der Täufer

Festschrift Teil 3 «Katholische Kirche»

Nachdem die evangelische Kirche vor zwei Jahren ihr 100-Jahr-Jubiläum gefeiert hat, das Museum letzten Sommer eine Sonderausstellung (noch bis Juni 2013) zu den Kirchenjubiläen eingerichtet hat, die man unbedingt gesehen haben muss, ist nun die katholische Kirche an der Reihe. Gruppierungen und Vereine der Kirchgemeinde haben sich für das Jubiläum etwas Besonderes einfallen lassen. So ist ein vielseitiges und buntes Programm entstanden, das für Jung und Alt gleichermaßen etwas bietet.

In dieser Ausgabe des Seeblicks ist das Jahresprogramm beigeheftet. Es ist ein erster Wegweiser und Begleiter durch das Jubilä-

umsjahr. Man kann es herausnehmen, an die Pinwand, den Kühlschrank oder sonst an einen Platz hängen und immer wieder einen Blick darauf werfen. Weitere Informationen werden im Lauf des Jahres zu einzelnen Veranstaltungen publiziert. Gerne darf man sich aber auch ans kath. Pfarramt wenden, wenn man mehr Auskunft möchte.

Zu den meisten Anlässen sind alle unabhängig von Konfession und Weltanschauung herzlich willkommen und die Vorbereitungsteams freuen sich, wenn sich viele interessieren, mitfeiern und es ein fröhliches, besinnliches, interessantes, begeisterndes, buntes und dankbares Jubiläumsjahr wird. Schliesslich ist die Kirche ein markantes

Zeichen für alle in Romanshorn und Umgebung.

Das Jubiläumsjahr beginnt in den Gottesdiensten von Silvester/Neujahr, am 31.12. um 17.30 Uhr und am 1.1. um 10.15 Uhr, mit einer symbolischen Geste, die das ganze Jahr begleitet und etwas damit zu tun hat, dass die Kirche (nicht nur) aus Stein gebaut ist. Anschliessend an die Gottesdienste gibt es einen Apéro im Pfarreisaal und es können die gerade druckfrische Festschrift Teil 3 über die katholische Kirche, Teil 1 zur Sonderausstellung im Museum und Teil 2 über die evangelische Kirche sowie die eigens fürs Jubiläumsjahr gefertigte Kerze mit dem Sujet der katholischen Kirche erworben werden.

Weihnachten Kath. Kirchgemeinde

Heiligabend, 24.12.

Um 17.00 Uhr singen «Diä pipsändä Chilämüs», unser Kinderchor, im Familiengottesdienst unter der Leitung von Monica Calonder und Judith Himmelberger.

Ab 18.30 Uhr ist die ökum. Weihnachtsfeier im Pfarreihem, dieses Jahr organisiert von der Kath. Kirche.

Um 23.00 Uhr ist festliche Mitternachtsmesse mit den Johannes-Bläsern.

Weihnachtstag, 25.12.

Um 10.15 Uhr beginnt die Weihnachtsfestmesse, in welcher der Kirchenchor «Weihnachtliche Kathedralmusik von Colin Mawby» singt. Zusammen mit der Solistin Alexa Vogel und der Kammerphilharmonie Romanshorn unter der Leitung von Kirchenmusiker Roman Lopar hören Sie die «Pastoralmesse» in G sowie das lyrische «Wiegenlied für das Jesuskind» für Sopran-Solo.

Stefanstag, 26.12.

Um 10.15 Uhr feiern wir einen Gottesdienst mit Kommunionfeier und mit Segnung des Stefanweines. Wer möchte, ist herzlich eingeladen, Wein zum Segnen zu Füssen des Altars zu legen. Selbstverständlich darf man den gesegneten Wein wieder mitnehmen.

Nach dem Gottesdienst ist das Treffli offen.

Handykurs für Senioren

Am Mittwoch, 16. Januar 2013, um 14.30 Uhr sind alle Senioren bzw. alle interessierten Erwachsenen zu einem Handykurs ins kath. Pfarreihem eingeladen.

Anmeldungen nimmt das kath. Pfarramt (Tel. 071 466 00 33 oder E-Mail: sekretariat@kathromanshorn.ch) gerne bis Mittwoch, 9. Januar 2013, entgegen.

Bei den Firmlingen kam die Idee sehr gut an und nun hoffen wir auf viele Erwachsene, die sich gerne von den «Jungen» helfen lassen. ●

Kath. Kirchgemeinde

«Geld, Kunst und Politik» in der offenen kanti

Wirtschaft in Verbindung mit Kunst sowie Informatik, Geschichte und Literatur sind die Fachbereiche, aus welchen die neuen Kurse der offenen kanti ab dem 9. Januar stammen. Die offene kanti ist das Bildungsangebot für Erwachsene der Kantonsschule Romanshorn und ermöglicht Weiterbildung, Austausch wie auch gemütliches Beisammensein.

Kunst reflektiert, reagiert, prägt und nimmt vorweg, was sich in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik bewegt. Diese Tatsache greifen Bernhard Schiesser, Kantonsschullehrer für Bildnerisches Gestalten wie auch Künstler, und Dr. Felix Meier, Kantilehrer für Wirtschaft und Recht, in ihrem Kurs auf. Unter dem Titel «Geld, Kunst und Politik – von A (wie Aktie, Anker) bis Z (wie Zille, Zins)» ge-

hen die beiden dem Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Kunst nach und verbinden Abbildungen, Darstellungen und Erklärungen aus Malerei, Fotografie und Kino mit der jeweiligen politischen resp. wirtschaftlichen Situation.

Weniger Zusammenspiel als Gegensätze thematisiert Deutschlehrerin Dr. Margrit Sticelberger-Eder in ihrem Kurs zur Literatur der politischen Wende 1989. Dieser Kurs basiert auf Jens Sparschuhs Roman «Der Zimmerspringbrunnen», in welchem die Gegensätze von Ost- und Westdeutschland auf bitterböse und gleichzeitig angenehm vergnügliche Weise gezeigt werden.

Die Geschichte der Schweiz ist Thema im Kurs zur «Bildung der modernen Schweiz» von Jürg Widrig. Der Geschichtslehrer zeigt

auf, wie sich die Schweiz nach der Gründung des Bundesstaates 1848 wirtschaftlich, politisch und gesellschaftlich zu einem modernen Industriestaat entwickelte.

Excel 2007/2010 steht gleich in zwei Informatikkursen im Angebot: zum einen für Einsteiger, zum anderen für Personen mit Basis-Kenntnissen mit dem Ziel, Diagramme und Formeln für Berechnungen erstellen zu können.

Informationen zu allen Kursen finden Sie unter www.offenekanti.ch oder können bei der Administration der Kantonsschule Romanshorn angefordert werden: Telefon 071 62 7 62 62, ksr@tg.ch ●

offene kanti

Unterwegs für Familien in Not

Als eigenständiges Schulprojekt besuchten Sabir Semsî und Pascal Suhner als Samichlaus und Schmutzli in der Region Romanshorn knapp zwanzig Familien.

Unterwegs für einen guten Zweck, besuchten wir den Familien eine riesen Freude, doch nicht nur denen konnten wir glänzende Augen bereiten, nein, auch mehreren Dutzend Passanten auf der Strasse sowie den Lehrpersonen im Lehrerzimmer des Weitenzelgenschulhauses. In unserem Bekanntenkreis war man über den überraschenden Besuch des Samichlauses und dessen treuen Gefährten Schmutzli sehr erfreut und wir bekamen grosszügige Spenden. Wir freuten uns immer über die Spenden, aber mehr noch über die strahlenden Gesichter der Kinder. Auch wir hatten allen Grund zur Freude, alle Kinder sagten brav und fein ihr Sprüchlein auf und bei einigen Familien gab es sogar eine musikalische Einlage. Nicht nur Kinder besuchten wir, sondern auch pensionierte und ältere Personen.

«Unterwegs für Familien in Not» hiess unser Projekt. Ich hörte vor einiger Zeit davon im Radio, hörte, dass 600'000 Menschen in

der Schweiz von der Armut betroffen und 400'000 bedroht sind. Das hat mich sehr beschäftigt. Als wir von der Schule im Rahmen des Projektunterrichtes den Auftrag bekamen, eine Partnerarbeit zu gestalten, welche mindestens zwanzig Arbeitsstunden benötigte, kam mir sofort eine Spendenaktion in den Sinn. Mein Partner war von Anfang an mit dabei und wir erklärten uns beide bereit, das ersparte Taschengeld für Nüsse, Schokolade usw. auszugeben. So haben wir mehr als zwanzig Arbeitsstunden und einen grossen Teil unserer Freizeit in das Projekt investiert und haben es geschafft, allen Leuten, die uns begegnet sind, eine grosse Freude zu bereiten. Nach grossen Einkäufen und Verpacken waren wir endlich bereit, am Mittwochabend unser Können als Samichlaus und Schmutzli unter Beweis zu stellen. Das Resultat sprach für sich alleine: erstaunte, zufriedene Eltern und fröhliche Kinder. Für uns war es eine Premiere, zwei alte nette Männer aus dem tiefen Tannenwald zu spielen.

Am Dienstag, dem 18. Dezember, übergaben wir der Präsidentin des Gemeinnützigen Frauenvereins Romanshorn, Frau Cunningham, die gespendeten 200 Franken.

Mit Ihrer Spende und unserem Besuch haben wir es gemeinsam geschafft, dass bedürftige Familien auch unbeschwerte und schöne Festtage geniessen können. Wir danken den Familien, die finanziell in der Lage waren, durch unseren Besuch für andere Familien in Not zu spenden. Ich persönlich danke noch meinem treuen Gefährten Pascal Suhner, der mich fünf Nächte lang nicht im Stich gelassen hat, auch wenn er sehr viel zu tragen hatte und es oft eiskalt war. ●

Sabir Semsî, Sek Romanshorn Salmsach



Schulwahlen

Andreas Goldinger und Adrian Bachmann: zwei kompetente Persönlichkeiten für die Schulbehördenwahlen.

Im März 2013 finden die Wahlen in die Primar- und Sekundarschulbehörde statt. Die Mitglieder der CVP konnten an der Parteiversammlung erfreut zur Kenntnis nehmen, dass sich zwei kompetente, bekannte Romanshornere Persönlichkeiten für die Wahl in diese Behörden zur Verfügung stellen. Andreas Goldinger ist bereit, seine dritte Amtszeit in Angriff zu nehmen, Adrian Bachmann tritt zum ersten Mal als Kandidat bei den Schulbehördenwahlen an.

Andreas Goldinger, Primarschulbehörde, bisher

Andreas Goldinger wuchs in Sirnach auf und absolvierte gleichenorts die Lehre zum Hochbauzeichner. Seit 1998 wohnt der heute 41-jährige Architekt HTL in Romanshorn und ist seit mehreren Jahren Partner bei Bischof und Partner Architektur AG. Er ist verheiratet und Vater von vier Kindern im Alter von acht bis vierzehn Jahren. 2005 in die Primarschulbehörde gewählt, engagiert sich Andreas Goldinger bereits seit zwei Amtsperioden in diesem Gremium, u.a. mit Sitz in der Baukommission und als Delegierter der Primarschulbehörde im Vorstand der Gemeindebibliothek. In der Freizeit verbringt Andreas Goldinger gerne Zeit mit der Familie, im Garten oder beim Badminton-Spielen. Musik und Lesen ge-

hören ebenfalls zu seinen persönlichen Leidenschaften.

Das aktive Mitgestalten und Weiterentwickeln der Schule ist Andreas Goldinger ein Anliegen. Er empfindet die Behördenarbeit nicht zuletzt aufgrund der Nähe durch die eigenen, schulpflichtigen Kinder als sehr spannend. Mit der Einführung des Lehrplans 21 stehen einschneidende Änderungen bevor, wo mehrjährige Erfahrung von Behördenmitgliedern sehr wertvoll ist. Mit seinem beruflichen Hintergrund liegt es auf der Hand, dass sich die Primarschulbehörde vor allem auch in Fragen des baulichen Unterhalts gerne auf seine Expertenmeinung abstützt, was allseits sehr geschätzt wird.

Adrian Bachmann, Sekundarschulbehörde, neu

Adrian Bachmann hat einen Grossteil seiner Jugendjahre in Romanshorn verbracht und kennt die Sekundarschule Romanshorn-Salmsach bereits aus der eigenen Schulzeit. Er ist 36-jährig, verheiratet und hat ein dreijähriges Kind. Nachdem Adrian Bachmann ein Ingenieurstudium mit anschliessender Dissertation an der ETH Lausanne machte, wechselte er vor sechs Jahren in die Industrie und ist seit diesem Zeitpunkt als Entwicklungsingenieur und Projektleiter in der Produktentwicklung tätig. Während der Schul- und Ausbildungszeit war Adrian Bachmann wettkampfmässig im Kanu-Rennsport aktiv und als mehrfacher Schweizer Meister eines der Aushängeschilder des Kanu-Clubs Ro-

manshorn. Heute verbringt er seine Freizeit aber mehrheitlich mit der Familie, mit Lesen und nach Möglichkeit auch mit polysportiven Aktivitäten.

Seit 2011 ist Adrian Bachmann Mitglied der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Romanshorn und führt dieses Amt mit Interesse und dem nötigen Engagement aus. In der Funktion als Mitglied der Sekundarschulbehörde Romanshorn-Salmsach sieht er die Möglichkeit, mit seinen Erfahrungen und Ideen einen persönlichen Beitrag bei der Gestaltung und Entwicklung der Schule leisten zu können.

Die CVP schätzt sich glücklich, den Romanshornere Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit Andreas Goldinger und Adrian Bachmann zwei Persönlichkeiten vorschlagen zu können, welche es gewohnt sind, Verantwortung zu übernehmen. Beide werden einstimmig zur Wahl empfohlen. ●

CVP Romanshorn, Max Brunner, Präsident a.i.



Andreas Goldinger

Adrian Bachmann

Wunderbare Zeit

Sie haben die bekannte Geschichte nahegebracht: Mit dem unterstützenden Gesang der Fünft- und Sechstklässler von Salmsach haben die Kinder des «Frittighüsl» die Geschehnisse um die Geburt von Jesus in der Kinderweihnachtsfeier gespielt. In der festlich geschmückten evangelischen Kirche führten sie das Singspiel «E wunderbari Ziiit» auf – die zahlreichen Eltern, Geschwister und Besucher freute es und sie liessen sich entsprechend gern mitnehmen in eine sinnliche weihnachtliche Atmosphäre. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Es leuchten die Kerzen

«Selber gemacht» ist das Motto: Zahlreiche Primarschulklassen sind in diesen Wochen im Untergeschoss der Alten Turnhalle anzutreffen. Lehrer Markus Seiler und Hauswart Emil Gsell haben einmal mehr die schuleigene Kerzenküche eingerichtet. Und so werden die Dochte wieder fleissig in die Wachsfarben getaucht, bis sich langsam und stetig Kerzen daraus entwickeln. Mit Stolz und Vorsicht werden die Kunstwerke und Geschenke dann nach Hause getragen. ●

Markus Bösch



Bild: Markus Bösch

Das Vertrauen verloren

Als ich letzthin in der Zeitung einen Bericht über Martin Pergega las, ist mir bewusst geworden, wie der Gemeinderat mit solchen Situationen umgeht. Ich habe das Vertrauen in den Gemeinderat verloren. Es wurde mir auch bewusst, dass immer wieder Leute gehen müssen, die sich nichts zu Schulden kommen lassen, also in Ordnung sind. Für mich ist es immer noch klar, dass Martin Pergega bis zum Schluss Wirt im Bodan hätte bleiben sollen und dass er einen fairen Abgang verdient hätte. Nachdem Martin Pergega nun gehen musste, gehe ich auch nicht mehr ins Restaurant Bodan. ●

Maria Luisa Camenisch

Romanshorn zuliebe

Natürlich ist der Rauswurf des Bodanwirts ein Blödsinn und die Geheimniskrämerei um den Pachtzins von Guido Helg provinziell. Natürlich ist es ein Witz, wenn es in unserem schönen Seebad ausgerechnet nach der teuren Investition in die Badwassererwärmung so kühl ist wie lange nicht mehr und der angenehme Whirlpool zum unbenutzten Kaltwassersprudel verkommt. Und natürlich ist peinlich, wenn der Gemeinderat auch anderthalb Jahre nach dem Neustart noch immer keine Legislaturziele kommuniziert hat.

Aber es befremdet doch sehr, wie rasch viele Zeitgenossen die Fronten wechseln und leichtfertig dem Gemeinderat das Vertrauen entziehen. Und es stellt sich sofort auch die Frage, wie viel so eine Unterstützung wert ist, wenn sie so schnell wieder entzogen werden kann. Die einleitenden

Beispiele sind sicher ärgerlich und liessen sich erweitern. Aber wirklich zentral sind sie nicht. Ich kenne den grossen Einsatz des Gemeinderats an den verschiedensten Fronten, im Kleinen wie im Grossen. Und wie jedes Gremium, das sich für eine öffentliche Aufgabe zur Verfügung stellt, braucht auch der Gemeinderat Fairness, Wohlwollen und Unterstützung. Am Ende der Amtszeit ist dann der richtige Zeitpunkt für eine Gesamtbeurteilung gekommen; zudem stehen sowohl Gemeinderäte wie auch Verwaltungsstellen jederzeit für Kritik, Anregung und Lob zur Verfügung. Wer sich auf wirkliche und vermeintliche Fehlgriffe der Gemeindebehörde fokussiert und dabei deren Leistungen übersieht, fördert die Missstimmung im Dorf und bringt Romanshorn mit Sicherheit keinen Schritt weiter. ●

Ruedi Meier

Einkaufen am Ort bringt viele Vorteile

Mit sichtlichem Vergnügen nimmt das Grüne Forum zur Kenntnis, dass es einen neuen Einkaufs- und Genussführer für Romanshorn gibt. Mit rund 60 Standorten wird aufgezeigt, dass es in der jetzigen Stadt am Wasser viel Sehenswertes zu entdecken gibt.

Das Einkaufen und das Geniessen in kulinarischer und kultureller Hinsicht können also auch bei uns stattfinden.

Wer dies in Anspruch nimmt, hat viele Vorteile und verschafft diese auch für Romanshorn: Mit dem Einkaufen am Ort bleiben die Arbeit, die Wertschöpfung und auch die Steuern hier. Der Stress nimmt ab, wenn der Einkauf zu Fuss oder per Velo erledigt werden kann. Wer den ortsansässigen Restaurants und Kulturveranstaltungen einen

Besuch abstattet, kann dies oft zu Fuss unternehmen und hilft so mit, (unnötige) Verkehrsbelastungen zu minimieren. Gleichzeitig ergeben sich beim Einkaufen und Geniessen in Romanshorn viele Begegnungen und somit dient dieser «Stadt-führer» auch der Beziehungspflege. Nicht zuletzt überzeugt auch die Vielfalt, die da aufgezeigt wird: Es gibt kreative, kleine Geschäfte genauso wie innovative und zukunftsweisende Läden, Restaurants und Kulturstätten, die beim einen oder anderen noch unbekannt sein werden – ab jetzt gilt: Der tägliche Einkauf und das besondere Shoppen kann auch hier stattfinden – und dies in einem durchaus umweltverträglichen Sinn! ●

Grünes Forum, Markus Bösch

Basismix für Energiewende

Strom ist ein für uns wichtiger Energieträger: Mit seinem Vorgehen macht das EW Romanshorn diesen «Lebenssaft» jetzt zukunftsverträglicher. Jede Konsumentin, jeder Konsument wird ab 2013 Strom zum sogenannten Basismix erhalten: Er besteht aus 75 bis 80% erneuerbarer Energie. Mit dem Naturmix werden sogar 100% erneuerbare Energien geliefert (für zusätzliche 2 Rp/KWh). Basis- und Naturmix sind vertrauenswürdig, denn die Verwendung der daraus gewonnenen Gelder wird von der Elkom (schweizerische Elektrizitätskommission) überprüft. Zudem kann nicht mehr erneuerbare Energie verkauft als produziert werden. Mit diesen beiden Angeboten übernimmt so jeder von uns seinen Teil an der Verantwortung für

die notwendige, klimaverträgliche Energiewende. Gerade jetzt nimmt damit das EW auch ernst, was Bundesrätin Doris Leuthardt jüngst an der Klimakonferenz von Doha gesagt hat: «Wir müssen handeln für die Erde!» Dies tun auch 4500 Romanshorer Haushalte (und die Gewerbe- und Industriebetriebe) mit der Wahl des Basis- oder Naturmixes ab 2013.

Das Grüne Forum unterstützt das Vorgehen des EW und das verantwortungsvolle Handeln der Romanshorer und Romanshorerinnen. Die bereits stattfindende Erwärmung der Erde verlangt es! ●

Markus Bösch, Grünes Forum

Gedanken zum Rücktritt vom Rücktritt

Kirchenpräsident Heinz Loppacher hätte keinen besseren Zeitpunkt für seinen Rücktritt wählen können. Auf dem Höhepunkt seiner erfolgreichen Arbeit als Präsident der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach wollte er nun sein Amt niederlegen, man konnte es im Seeblick lesen. Die Abwasserleitungen sind saniert, die Pfarrhäuser verkauft, der Glockenstuhl renoviert und die Sanierung der Finanzen ist auf gutem Wege. Unser Seelsorgeteam ist wieder komplett. Das Kirchenschiff segelt in ruhigen Gewässern. Ideale Voraussetzungen also, das Steuer und die Verantwortung für Evangelisch Romanshorn-Salmsach in andere jüngere, vielleicht sogar in musikalische Hände zu legen. Einige haben dies bereits mit der Hoffnung verbunden, dass Themen wie z.B. Stärkung der kirchenmusikalischen Arbeit und eine bessere Einbindung unserer Musiker in die kirchliche Arbeit mehr Aufmerksamkeit bekämen als bisher.

Doch Ungemach droht. Am strahlend blauen Himmel ziehen Wolken auf, dunkle bedrohliche Wolken – ein Sturm zieht auf.

Der Grund für diesen abrupten Wetterumschlag ist schnell ausgemacht. Da will sich doch tatsächlich eine gewisse Frau Silvia Müller aus Romanshorn, Pflegefachfrau HF, Sozialarbeiterin FH und Musikerin, für die Nachfolge im Präsidium unserer Kirchenvorsteherschaft zur Verfügung stellen, gerne zur Verfügung stellen, wie sie sagt. Eine Frau, welche mitten im Leben steht und deren Profil durchaus den Anforderungen dieses Amtes entsprechen könnte.

Eilends wird die bedrohliche Situation analysiert. Nun sind Strategien und Lösungen gefragt, um möglichst schnell und konsequent auf diese Herausforderung zu reagieren. Abwarten auf weitere Bewerber wäre zu riskant. Es kommt, wie es kommen musste. Die Mannschaft bittet ihren Kapitän eindringlich, jetzt nicht von Bord zu gehen. Sie bitten ihn zu bleiben und einem Rücktritt vom Rücktritt zuzustimmen.

Nun ist Heinz Loppacher ja gewiss kein Mensch, der mir nichts, dir nichts seine Meinung, die er einmal vertreten hat, von einem Tag auf den anderen über Bord wirft. Im Gegenteil, in der Vergangenheit hat er oft bewiesen, dass er konsequent seiner Linie treu geblieben ist. Für die einen war dies gut und für die anderen manchmal eine Herausforderung.

Heinz Loppacher hat entschieden, weiterzumachen. Er wird also auch in Zukunft unser Präsident von Evangelisch Romanshorn-Salmsach bleiben. Der Sturm wird sich verziehen, die Kantorei mit Markus Meier wird wieder singen, der Himmel wird sich wieder strahlend blau zeigen und das Kirchenschiff kann wieder in ruhigeren Gewässern segeln.

Was will man eigentlich mehr. Der Christbaum wird strahlen, Mirka wird die Orgel spielen, und wir werden zusammen singen, laut singen: O, du fröhliche, o, du selige, gnadenbringende Weihnachtszeit. ●

Heinz Bierwolf

Öppis Gfreuts

Letzten Freitag luden die Romanshorner Fachgeschäfte zum ersten Night-Shopping ein. Diese Chance liessen wir uns nicht entgehen und so wandelten wir durch ein märchenhaftes Romanshorn: In der ganzen Alleestrasse und der näheren Umgebung erwartete uns eine wundervolle Atmosphäre mit Feuerschalen, Musik, Engeln und Köstlichkeiten und in den Läden ein erwartungsvolles, gut gelauntes Personal mit zahlreichen Überraschungen.

Unter dem Titel «Romanshorner Sternenhimmel» veranstaltete eine grosse Anzahl von Geschäften diesen besonderen Anlass in unserer Stadt, und wir sind der Meinung, dass dieser Abend wirklich gut gelungen ist, und hoffen, dass wir auch im nächsten Jahr wieder dabei sein können. Herzlichen Dank an alle, die mit vielen Ideen mitgewirkt haben. ●

Eveline Meier-Graf, Claudia Ruckstuhl-Graf

Feuriges Night-Shopping

Vergangenen Freitag füllten sich die Strassen und Läden von Romanshorn. Zahlreiche Besucher nutzten das Angebot des Night-Shoppings und schlenderten genüsslich durch den Weihnachtsmarkt. Fachgeschäfte Romanshorn zieht ein positives Fazit.

Es ist Freitag, der 14. Dezember. In den Strassen von Romanshorn flackern die Feuerschalen. Die Menschen wärmen ihre Hände oder rösten das Schlangenhrot. Es duftet nach Glühwein, Wurst und Gebäck. Überall stehen sie in kleinen Gruppen und plaudern. Und auch wenn es schon später am Abend ist, sind die Leute in den Läden zu entdecken. Das Night-Shopping hat auch dieses Jahr wieder viele Menschen angezogen. Sei es, um die letzten Einkäufe zu tätigen, sich auf Weihnachten einzustimmen oder bekannte Gesichter zu treffen.

Klänge, knabbern, kaufen

Es ist das zweite Jahr unter dem Motto «Romanshorner Sternenhimmel», organisiert von Fachgeschäfte Romanshorn. Mit zahlreichen Aktivitäten soll Weihnachtsstimmung aufkommen und die Stadt als idealen Einkaufsort präsentieren. So fand am vergangenen Freitag das Night-Shopping statt. Die Menschen schlenderten genüsslich durch die Strassen, schlürften Glühwein, machten Weihnachtseinkäufe und lauschten den verschiedenen Chören und den fetzigen Klängen von MC MOJ.

Glückliche Gewinner

Um 22.30 Uhr wurden dann auch noch die Gewinner des Schaufenster-Sternenrätsels ausgelost. Den ersten Preis, einen Abend auf dem DinnerKrimi-Schiff, hat Péterné Somogyi aus Romanshorn gewonnen. Über

den zweiten Preis, einen Abend auf dem Fajita-Schiff, freut sich Simone Leemann aus Uttwil. Und den dritten Preis mit dem Frühstück-Schiff holte sich Margot Pfister aus Romanshorn. Die Preise wurden gesponsert von der Bodensee-Schiffahrt Romanshorn.

Nochmals Sonntagsverkauf

«Wir sind froh, hat dieses Jahr das Wetter mitgespielt. Der Abend ist bei vielen Besuchern sehr gut angekommen», sagt Andrea Ströbele vom Organisationskomitee Fachgeschäfte Romanshorn. Wer jetzt noch nicht alle Geschenke beisammen hat, bekommt in Romanshorn eine ultimative Gelegenheit: Am 23. Dezember ist nochmals Sonntagsverkauf. ●



Das Night-Shopping mit Weihnachtsstimmung auf den Strassen hat vergangenen Freitag zahlreiche Leute nach Romanshorn gezogen.

Wortkünstler gesucht

Im Mausacker in Steinebrunn wird am 24. Januar 2013 das UrWort des Jahres 2012 prämiert. Bis 31. Dezember können Wortkünstler – oder solche, die es noch werden wollen – ihre Vorschläge eingeben.

MuusDünstung. Urotisch. Bubitaster. Chaotität. AntiRaffismus. ErDung. Vergeblich sucht man diese Wörter im Duden. Doch sie sind so originell, sie könnten sich durchaus einen Platz in einem Kreativ-Wörterbuch ergattern. Die Rede ist vom UrWort des Jahres, das schon zwei Mal gesucht und prämiert wurde. Am 24. Januar 2013 folgt die dritte Verleihung, wiederum im Mausacker in Steinebrunn.

Inspiration Hofbeiz

Biobauer Hans Oppikofer ist für seine kreativen Einfälle bekannt. Er braut Fischbier, lädt zum Hoftheater, kocht Hanf-Fondue. Kurz, er macht, was ihm gerade Spektakuläres einfällt. Immer aber unter der Bedingung, dass es mit seinen eigenen Hofprodukten zusammenhängt. Denn urTümlich und naturnah,

das ist im Mausacker Pflicht. Und so haben die Gäste wiederum die Gelegenheit, kreative Wörter zu dreheln, die in irgendeiner Art mit dem Mausacker zu tun haben. Oft entstehen diese speziellen Wortkreationen beim lockeren Stammtischgespräch in der Beiz, in lustiger Runde oder im stillen Kämmerchen zu Hause, natürlich nach einem schmackhaften Abend bei Hans Oppikofer.

Eingabefrist Ende Jahr

Wer jetzt noch einen kreativen Einfall im Kopf hat, kann ihn bis 31. Dezember auf der Website vom Mausacker eingeben. Danach entscheidet eine unabhängige Jury, welches zum UrWort des Jahres gekürt wird. Die Prämierung findet am 24. Januar statt. Eine wortakrobatische Darbietung wird es auch dieses Jahr wieder geben. Zusammen mit dem traditionellen Auftakt der Stockfisch-Saison, einer weiteren Spezialität von Hans Oppikofer. Weitere Infos zum UrWort und zum Stockfisch sind auf der Website www.mausacker.ch zu finden. ●

Mausacker

Aktion Nez Rouge 2012

Nez Rouge ist eine nationale Präventions- und Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Verkehrssicherheit. Dadurch soll die Anzahl Verkehrsunfälle durch Lenken eines Fahrzeuges in fahruntüchtigem Zustand gesenkt werden.

Nez Rouge bietet während den Festtagen einen Heimfahrdienst für Personen, die sich nicht mehr in der Lage fühlen, selbst nach Hause zu fahren.

Müdigkeit, Alkohol, Drogen oder Medikamente – lauter gute Gründe, die Gratisnummer 0800 802 208 anzurufen und seine Autoschlüssel den freiwilligen Mitarbeitern von Nez Rouge zu übergeben. ●



Erfolgreiche Firmenanlässe – wie geht das?

Ströbele lädt zum 16. Unternehmerforum ins autobau Romanshorn. Erlebnisse rund um die eigene Leistung zu schaffen, ist Trend. Kunden und solche, die es noch werden sollen, wollen locker und unterhaltsam informiert werden. Wie erfolgreiche Events stattfinden können, zeigt das 16. Unternehmerforum von Ströbele.

Etwas zu feiern hat jeder einmal: Ein Jubiläum. Eine erfolgreiche Produkteinführung. Einen Umbau. Aber genügt es heute als Unternehmen, eine «offene Tür» zu veranstalten, mit einer launigen Rede und einer Vesperplatte? Macht das eine Falle? Bleibt das in den Köpfen der Gäste haften? Auf diese und viele weitere Fragen gibt das 16. Unternehmerforum von Ströbele am 17. Januar 2013 Antwort.

Erfolgsberichte aus der Praxis

Eine geschichtsträchtige Modeschau. Ein Weltrekord in Aquafitness. Eine spektakuläre Fahrt mit der 100-jährigen Dampflokomotive. Ein Tag im Europapark. Oder ein spannender Vortrag mit einem Weltklima-Experten. Daniele Bottini, Ruedi Reinhart und Dennis Reichardt wissen, wie man einen Event nicht nur amüsant, sondern auch erfolgreich durchführt. Im ungezwungenen Interview berichten sie von ihren Anlässen.

Die mediale Erlebniswelt

Dass es mehr als ein Motto braucht, um einen Anlass zum glorreichen Event zu machen, erläutert Simon Ackermann von der Habegger AG in Regensdorf. Die Firma Habegger ist in der medialen Erlebniswelt zu Hause und eine der führenden Adressen für Eventgestaltung.

Der Abend verspricht viel Praxis, wenig Theorie. Dazu die gekonnt lockere Art der Moderatorin Karin Ettlinger. Wer sich jetzt noch nicht angemeldet hat, kann das immer noch tun unter www.stroebele.ch. Anmeldefrist ist bis am 11. Januar 2013.

Wertvolle Tipps für KMU

Das Unternehmerforum ist eine von Gerhard Ströbele initiierte Veranstaltungsreihe für engagierte Mittelständler. Dazu trifft man sich einmal im Jahr, um sich über die verschiedenen Aspekte der Marktkommunikation auszutauschen. Immer mehr Unternehmer haben sich dafür begeistert, so wuchs das Forum stetig an. Längst sind es über 100 Personen aus allen Branchen, die daran teilnehmen. Am 17. Januar ist es das 16. Mal in Folge. ●

Ernst Boos ersetzt Max Brunner im Stiftungsrat

Dem siebenköpfigen Stiftungsrat des Historischen Bahnhof-Ensembles Romanshorn gehört neu auch Dr. Ernst Boos an. Der Tägerwiler ist Geschäftsführer der Thurbo AG. Ernst Boos ersetzt im Stiftungsrat das langjährige verdiente Mitglied Max Brunner.

Nachdem der Stiftungsrat des Historischen Bahnhof-Ensembles erweitert und seit September durch Dr. Beat Hirt, Marcel Hohl und Dr. Beatrice Sendner verstärkt wird, ist mit Dr. Ernst Boos aus Tägerwilen nun eine weitere bekannte Persönlichkeit in das siebenköpfige Gremium gewählt worden. «Ich freue mich sehr, dass wir weiteres wertvolles Know-how aus Wirtschafts- und Bahnkreisen dazugewinnen», so Stiftungsratspräsident David H. Bon. Ernst Boos ist Geschäftsführer der Thurbo AG und wurde kürzlich für seine erfolgreiche Positionierung im Ausflugsverkehr mit dem Thurgauer Tourismus-Preis 2012 ausgezeichnet. «Der Erhalt von historischer Bahnkultur ergänzt sich sehr gut mit meinem beruflichen Engagement in der Bahnwelt der Gegenwart», freute sich Ernst Boos nach seiner Wahl.

Rücktritt Max Brunner

Das langjährige verdiente Mitglied Max Brunner hat seinen Rücktritt bereits vor einigen Monaten eingereicht. Max Brunner gehörte dem Stiftungsrat seit der ersten Stunde an und hat diesen in den letzten sieben Jahren in vielen Themen geprägt. «Wir haben Max Brunner sehr viel zu verdanken und wir sind glücklich, dass wir all die Jahre auf sein enormes Wissen und sein grosses Engagement zählen durften», so der persönliche Dank von David H. Bon. Max Brunner wird dem Historischen Bahnhof-Ensemble in seiner Funktion als Präsident der Museums-gesellschaft punktuell weiterhin zur Verfügung stehen.

Klare Prioritäten

Der Stiftungsrat mit Präsident David H. Bon, Vizepräsident Marcel Hohl und den Mitgliedern Ernst Boos, Jürg Fetzel, Beat Hirt, Uwe Moor und Beatrice Sendner arbeitet derzeit intensiv am dringlichen Restaurierungskonzept und an der Mittelbeschaffung. Damit soll die Basis für den langfristigen Erhalt der historischen Liegenschaften geschaffen werden.

Freiwillige Mitarbeitende sind die Grundlage

Es sei momentan nicht der Moment für Visionen. «Wir müssen uns zuerst der Wirklichkeit stellen und die dringendsten Sanierungen vollziehen», erklärte Denkmalpflegerin Dr. Beatrice Sendner am Weihnachtsessen mit den freiwilligen Mitarbeitenden der Locorama Erlebniswelt. Das historische Bahnhof-Ensemble in Romanshorn sei von nationaler Bedeutung. «Romanshorn hat in der Schweiz als Bahn-Verkehrsknotenpunkt einen einmaligen Stellenwert und wir werden uns mit allen zur Verfügung stehenden vereinten Kräften für den Erhalt dieses Kulturguts einsetzen», versicherte Beatrice Sendner den rund 30 anwesenden freiwilligen Mitarbeitenden und sprach dabei von vielen positiven Signalen. Im Weiteren informierten die Stiftungsräte David H. Bon, Marcel Hohl

und Jürg Fetzel über die Schwerpunkte der kommenden Monate und wandten den freiwilligen Mitarbeitenden der Locorama Erlebniswelt aber vor allem ein grosses Kränzchen. «Sie sind für uns die wichtigste Basis, Ihnen gehört unser grosses Dankeschön.» Am stimmungsvollen Weihnachtsessen in der Mole äusserte sich aber nicht nur der Stiftungsrat zuversichtlich. «Wir schauen positiv in die Zukunft und freuen uns über die gute Weichenstellung», lobte Peter Wiederkehr im Namen der freiwilligen Mitarbeitenden. Der Betrieb in der Locorama Erlebniswelt wird im 2013 im gleichen Rahmen wie in den Vorjahren weitergehen. Die Saison wird im Mai eröffnet. ●

*Stiftungsrat Historisches Bahnhof-Ensemble
Romanshorn*



Die freiwilligen Mitarbeitenden der Locorama Erlebniswelt knüpfen am Weihnachtsessen persönlichen Kontakt mit den neuen Stiftungsräten.



Vizepräsident Marcel Hohl (rechts) stösst mit dem scheidenden Stiftungsratsmitglied Max Brunner auf die positive Weichenstellung an.

Mit Theater, Tanz und Musik

Das «Comitato scuola e famiglia Romanshorn» lädt jedes Jahr zum gemeinsamen Weihnachtsfest ein. Dabei stehen die Kinder und Jugendlichen der Italienschule im Mittelpunkt: Mit ihren Darbietungen begeisterten sie am Samstagabend ihre Eltern und Freunde. «Die Kinder kommen aus Romanshorn, Uttwil und Egnach und besuchen neben dem regulären Schulunterricht die erste bis neunte Klasse der Italienschule», sagt der Organisator Alfonso Scardapane ●



Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Finalrunde erreicht

Mit einem souveränen Sieg (22:14) gegen Frauenfeld sicherten sich die FU15 den 3. Tabellenplatz. Mit diesem Platz haben sie sich für die Finalrunde der besten sechs Mannschaften der Ostschweiz qualifiziert und werden um den Meistertitel kämpfen.

In ihrem letzten, entscheidenden Spiel gegen Frauenfeld als direkten Verfolger stand der Sieg auswärts nie in Gefahr. Den Grundstein für die Finalteilnahme legten sie mit dem Sieg gegen Tabellenführer Kreuzlingen und den guten Leistungen der gesamten Spiele der Vorrunde. Wenn man

die ganze Qualifikationsrunde der Romanshornern betraachtet, waren sie kollektiv die Stärksten. In der Torschützenliste befindet sich niemand an der Spitze, dafür sind einige Spielerinnen ausgeglichen im Mittelfeld.

Mit ein bisschen Siegerglück und Kampfgeist kann von den motivierten, teamstarken Handballerinnen in der Rückrunde der eine oder andere Punkt erkämpft werden. Herzliche Gratulation der FU15 für die Finalteilnahme. ●

HCR, Iwan Gemperle



Sternsingen

Am 4. und 5. Januar sind alle Kinder eingeladen, mit Jungwacht und Blauring die Sammelaktion zu unterstützen. Wir ziehen als Sternsinger von Haus zu Haus und helfen dadurch den Kindern aus Tansania zu einer besseren Gesundheitsversorgung.

Teilnehmer sind als Sternsinger mit einigen Leitpersonen in einer Gruppe unterwegs. Man kann zusätzlich auch ein König oder Sternträger sein. Bevor wir uns am Freitag und Samstag auf den Weg machen, werden wir die Lieder einüben. Am Samstag besuchen wir als Sternsinger auch noch den Gottesdienst in der katholischen Kirche und nehmen im Anschluss am 3-Königs-Kuchen-Essen teil. Für ein Abendessen ist an beiden Abenden gesorgt.

Treffpunkt: Freitag, 4.1.13

Zeit: 17.00 Uhr – 20.30 Uhr

Ort: Kaplanei, Schlossbergstrasse 20, 8590 Romanshorn

Treffpunkt: Samstag, 5.1.13

Zeit: 13.30 Uhr – 19.00 Uhr

Ort: Kaplanei, Schlossbergstrasse 20, 8590 Romanshorn

Es wird allen Teilnehmern geraten, sich an beiden Tagen dem Wetter entsprechend anzuziehen. Mützen und Handschuhe sind sehr empfehlenswert. Wir freuen uns über jede Anmeldung. Man darf aber natürlich auch spontan bei uns mitmachen.

Als Sternsinger versuchen wir an diesen beiden Tagen, in möglichst vielen Haushalten in Romanshorn, Salmsach und Uttwil vorbeizuschauen. Alle Haushalte können wir jedoch nicht erreichen. Aus diesem Grund bitten wir diejenigen, die sehr gerne von uns besucht werden, sich beim kath. Pfarrei-sekretariat oder direkt bei Gilbert Bischof anzumelden.

Bei Fragen oder Unklarheiten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Gilbert Bischof

Tel.: 079 566 76 74

Mail: gilbert.bischof@bluemail.ch

www.jubla-romanshorn.ch ●

Jungwacht Blauring Romanshorn

Herzlich willkommen in Romanshorn Romanshorn welcomes you

Vom 2. bis 8. Januar 2013 kämpfen im Eissportzentrum Oberthurgau EZO in Romanshorn junge hockeybegeisterte Frauen aus aller Welt um den prestigeträchtigen Weltmeistertitel IIHF Ice Hockey U18 Women's World Championships Div. I. Die Spielerinnen kommen aus Frankreich, Norwegen, der Slowakei, aus Österreich und aus dem rund 10'000 Kilometer entfernten Japan. Die Gemeinde Romanshorn heisst die Teilnehmerinnen, ihre Betreuer sowie das

Publikum in der Stadt am Wasser herzlich willkommen und dankt den Organisatoren für das grosse Engagement.

Spannung und multikulturelle Begegnungen

Obwohl Frauen-Hockey leider immer noch ein Schattendasein geniesst, gebührt den Spielerinnen aus aller Welt grösster Respekt. Sie behaupten sich in einer rauen Männerdomäne, zeigen spannenden Eishockey-Sport und stehen ihren männlichen Kollegen punk-

to Kampfgeist in nichts nach. Als Ergänzung zum traditionell über die Weihnachtstage gebotenen Männer-Eishockey-Spektakel in Davos bietet die WM in Romanshorn einerseits ein multikulturelles Aufeinandertreffen und andererseits die einmalige Gelegenheit, hautnah einen bekannten Sport aus einer anderen Perspektive zu erleben. ●

*David H. Bon, Gemeindeamman
Peter Höltschi, Ressortchef Kultur und Freizeit*

U18-Frauen-Weltmeisterschaft

Das Aufgebot für die 2013 IIHF Ice Hockey U18 Women's World Championship steht fest. Headcoach Georgios Mourouzis hat 23 Spielerinnen für das WM-Turnier vom 2. bis 8. Januar in Romanshorn aufgeboden.

Auch zum Neujahrsbeginn wird Eishockey gespielt. Nach der Frauen-Weltmeisterschaft in Winterthur und Zürich vor gut einhalb Jahren wird wiederum ein WM-Turnier in der Schweiz ausgetragen. Im Eissportzentrum Oberthurgau (EZO) in Romanshorn spielen vom Mittwoch, 2., bis Dienstag, 8. Januar 2013, die Schweizer U18-Frauen um den Wiederaufstieg in die Top-Division. Headcoach Georgios Mourouzis hat für das WM-Vorbereitungscamp vom 13. bis 16. Dezember in Zuchwil mit den beiden Länderspielen gegen Grossbritannien, die WM-Vorbereitungsphase vom 27. bis 30. Dezember in Romanshorn (mit dem letzten

Testspiel vom 29. Dezember gegen WM-Gegner Japan) und die Heimweltmeisterschaft in Romanshorn 23 Spielerinnen aufgeboden. Für das definitive 20er-WM-Kader werden noch eine Torhüterin und zwei Feldspielerinnen auf Pikett gesetzt. In der laufenden Saison wurden unter Headcoach Mourouzis elf neue Spielerinnen ins Team eingebaut.

Neben den bereits gesetzten Nationen für die WM in Romanshorn – Schweiz, Österreich, Japan und Norwegen – sind die letzten beiden Teilnehmerplätze an Frankreich und die Slowakei vergeben worden. Beide Nationen haben sich vorgängig für die Weltmeisterschaft in der Schweiz qualifizieren müssen.

Ticket-Sonderaktion für alle Spiele

Damit möglichst viele Eishockeyfans die U18-Frauen-Nationalmannschaft unterstützen, wurde eine Ticket-Sonderaktion

ins Leben gerufen. Für nur 5 Franken kann jedes WM-Spiel im Eissportzentrum Oberthurgau mitverfolgt werden! Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben gratis Zutritt. Die Sitzplätze sind nicht nummeriert. Tickets können an der Tageskasse beim Eissportzentrum gekauft oder unter www.swiss-icehockey.ch bestellt werden.

Aufgebot für das Dezembercamp und die Frauen-U18-Weltmeisterschaft 2013:

Torhüterinnen (3): Alder Jeanine (EHC Winterthur), Brändli Andrea (EHC Winterthur, ZSC Lions), Heim Sandra (EV Bomo Thun).

Verteidigerinnen (9): Abgottspon Céline (EV Bomo Thun), Gubler Nicole (ZSC Lions), Huwiler Camille (Ladies Fribourg), Hänggi Tanja (EV Bomo Thun), Minder Simone (EV Bomo Thun), Rensch Cassandra (Ladies Fribourg), Scheurer Dominique (EV Bomo Thun), Staiger Reica (Kloten Flyers), Willinger Karin (HC Neuchâtel).

Stürmerinnen (11): Cipriani Tiziana (EHC Seewen), Desboeufs Laura (EV Bomo Thun), Eggmann Romy (HC Lugano), Lehner Stephanie (EHC Winterthur), Müller Alina (EHC Winterthur), Müller Janine (EHC Schaffhausen), Rüegg Dominique (EHC Uzwil), Ryser Ophélie (HC Neuchâtel), Schenk Patricia (EV Bomo Thun), Schindler Florence (EV Bomo Thun), Sicault Diane (HC Monthey).

Weitere Infos zur WM finden Sie unter www.swiss-icehockey.ch ●

Swiss Icehockey



Kultur, Freizeit, Soziales

Kultur, Freizeit, Soziales

2013 IIHF Ice Hockey U18 Women's World Championship Div. I
January 2 - 8, 2013 in Romanshorn/SUI



Participating Teams

- 1 Switzerland
- 2 Austria
- 3 Japan
- 4 Norway
- 5 France
- 6 Slovakia

Day	Date	Time	Venue	Game No.	Home & Guest Team
1	Jan. 2, 2013 Wednesday	13:00	Romanshorn	1	FRA - JPN
		16:30	Romanshorn	2	NOR - AUT
		20:00	Romanshorn	3	SVK - SUI
2	Jan. 3, 2013 Thursday	16:30	Romanshorn	4	JPN - SVK
		20:00	Romanshorn	5	SUI - NOR
3	Jan. 4, 2013 Friday	19:00	Romanshorn	6	AUT - FRA
4	Jan. 5, 2013 Saturday	13:00	Romanshorn	7	SVK - NOR
		16:30	Romanshorn	8	AUT - JPN
		20:00	Romanshorn	9	SUI - FRA
5	Jan. 6, 2013 Sunday	16:30	Romanshorn	10	JPN - SUI
6	Jan. 7, 2013 Monday	15:30	Romanshorn	11	NOR - FRA
		19:00	Romanshorn	12	AUT - SVK
7	Jan. 8, 2013 Tuesday	13:00	Romanshorn	13	FRA - SVK
		16:30	Romanshorn	14	JPN - NOR
		20:00	Romanshorn	15	SUI - AUT

Kultur, Freizeit, Soziales

Überzeugende Leistung

Die Pikes EHC Oberthurgau zeigten gegen den EHC Arosa eine starke Leistung und beendeten mit dem 5:2-Sieg (4:1 – 0:1 – 1:0) eine schwarze Serie von zuletzt fünf Pleiten in Folge!

Die Pikes stiegen mit einer bis dato im bisherigen Saisonverlauf noch nie gezeigten Entschlossenheit in diese Partie. Als Folge davon gingen die Hechte durch Sury (4.) mit 1:0 in Führung. Eine gegen die Platzherren gefällte 2-Minuten-Strafe erlaubte dem EHC Arosa (7.) den zwischenzeitlichen Ausgleich durch Staub. Die Pikes blieben aber ihrer konsequenten Linie treu. In der 10. Minute enteilte Stoller der Aroser Abwehr und erwischte Arosa-Goalie Klingler im nahen Eck. Eine gute Minute später gelang Stäheli (11.) ein weiterer Treffer. Die Hechte schienen nun entfesselt. Nur wenig später bediente Sury seinen Sturmpartner Horber (12.), welcher schulbuchmässig zur 4:1-Führung für die Pikes einschoss!

Obschon die Oberthurgauer auch im Mitteldrittel ein gutes Spiel zeigten, schienen sich die Aroser etwas von der klaren Führung der Pikes erholen zu haben. Das Spiel blieb weiterhin sehr interessant und beide Mannschaften hatten teilweise sehr gute Abschlussmöglichkeiten zu verzeichnen. Es waren aber die Schanfiger, welche während einer Überzahl-Situation das Resultat durch S. Mazza (35.) auf 4:2 verkürzen konnten. Mit diesem Zwischenresultat ging es in die 2. Drittelpause. Auch im letzten Drittel erlebten die Fans ein rassiges 1.-Liga-Spiel. Die Pikes versuchten auch in diesem letzten Abschnitt offensiv etwas Kreatives zu entwickeln. Während einer Unterzahl-Situation (!) bediente Peer muster-gültig seinen Stürmerkollegen Strasser; dieser zog los und war mit seinem Shorthander-Tor (50.) für das hochverdiente Schlussresultat von 5:2 für die Pikes besorgt. ●

Pikes, Hansruedi Vonmoos

Silvesterkonzert

Samstag, 29. Dezember, um 19.30 Uhr, Begegnungszentrum Rebgarten, Huber-Rebgarten 16, Romanshorn

Zum Jahresende konzertieren Jeannine Frommenwiler (Sopran) und Illya Buyalsky (Klavier) in Romanshorn. Die junge Sopranistin aus Salmsach und der aus der Ukraine stammende Pianist präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Liedern und Arien von berühmten Opernkomponisten wie Puccini, Verdi, Massenet und Bizet.

Eintritt frei, Kollekte ●

Jeannine Frommenwiler

Kultur, Freizeit, Soziales

Herbstsammlung

Pro Senectute Thurgau dankt für die zahlreichen Spenden zur Herbstsammlung.

Wieder einmal zeigte sich die Thurgauer Bevölkerung anlässlich der Herbstsammlung 2012 von Pro Senectute Thurgau grosszügig. Mit zahlreichen grossen und kleinen Spenden haben die Bürgerinnen und Bürger gezeigt, dass ihnen das Engagement von Pro Senectute für ein Altern in Würde ein Anliegen ist. Pro Senectute Thurgau bedankt sich bei der Bevölkerung für die Spenden und die damit bekundete Solidarität zugunsten der älteren Menschen im Kanton. Mit den Spenden wird das umfangreiche Beratungsangebot der acht Beratungsstellen im Thurgau unterstützt, durch das ältere Menschen sowie deren Angehörige kostenlos Rat und Unterstützung bei Problemen im Alter erhalten. Auf diesem Weg wird unkompliziert geholfen, mit den Sorgen, die das Alter mit sich bringt, zurechtzukommen. Das gespendete Geld wird ausschliesslich für die älteren Menschen im Kanton Thurgau eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern.

Die Sammlerinnen und Helferinnen

Irma Waldvogel, Irmgard Keel, Lore Da Ros, Regula Geser, Elsbeth Hilzinger, Ruth Holstein, Ursula Kasper, Elsa Meraner, Karin Niederer, Susanne Roth, Vreni Schönbächler, Slavica Trost ●

Pro Senectute Thurgau

Amerikanische Handglockensolistin

Am Sonntag, 23. Dezember, um 15 Uhr findet in der Cafeteria der Alterssiedlung Holzenstein in Romanshorn ein Konzert statt mit der amerikanischen Handglockensolistin Christine D. Anderson.

Matthias Blumer, der sie am Klavier begleitet, konnte sie im Rahmen ihrer Europatournee für zwei Konzerte in der Schweiz gewinnen, wovon eines in Romanshorn stattfindet. Christine D. Anderson hat ein Programm mit weihnachtlicher Musik zusammengestellt, das stilistisch von Vivaldi bis zu einer

rockigen Version von «Jingle Bells» reicht. Alle Stücke hat sie selber arrangiert und auch im Druck herausgegeben.

Der berückende Klang der ursprünglich aus England stammenden Handglocken wurde in der Schweiz durch die Auftritte des Romanshorner Handglockenensembles bekannt gemacht. Die virtuose Handhabung der goldglänzenden Instrumente durch eine der renommiertesten Solistinnen der USA dürfte zu einem ganz besonderen Erlebnis werden, von dem erfahrungsgemäss auch jüngere Zuhörer fasziniert sind, da neben

dem Zuhören auch das Zusehen die Aufmerksamkeit auf sich zieht. ●

Matthias Blumer



Abschied

Nach sechs Jahren verabschieden wir uns vom Clubrestaurant FC Romanshorn. Wir gehen mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Denn auch wenn es manchmal strengere Zeiten gab, überwiegen doch die schönen Erinnerungen. Seien es die tollen Geburtstagsfeste von Bekannten, die Fasnachtszeit mit den Schnitzelbänklern, Versammlungen von verschiedenen Vereinen und natürlich auch die Klausfeiern und Fussballspiele des FCR.

Dafür möchten wir uns ganz herzlich bei euch bedanken und wünschen allen auf die-



sem Wege für die Zukunft alles Gute, frohe Festtage und ein glückliches und gesundes 2013. Bis bald in einer gemütlichen Runde oder auf dem Fussballplatz.

P.S. Die von vielen von Euch erhoffte «Us-trinkete» findet nicht statt. Wir werden einen Beitrag dem Adventstreff Neukirch-Egnach zukommen lassen, der Familien in der Region unterstützt. ●

Eure Esther und Karl

Das Kino Roxy wird digital

Der Verein Feines Kino rüstet das Kino Roxy zum digitalen Kino um. Wir richten einen Ort ein, wo man träumen und geniessen kann, wo man sich treffen und feiern kann – wir freuen uns!

Im zurzeit leeren Kino steht jetzt ein Gerüst, damit der Saal nach den vielen Jahren frisch gestrichen werden kann. Das Gerüst haben wir genutzt, um die Decke von viel Schmutz und Spinnweben zu befreien.

Der Elektriker befreit das Kino von veralteten Installationen und wir ziehen 1,2 km neue Lautsprecherkabel ein!

Viele Film- und Kinofreunde unterstützen die Entwicklung im Kino Roxy in Romans-

horn ideell mit ihrem Namen, mit ihren guten Wünschen und ihrer Botschaft. (s. unten)

Wir danken allen Mittragenden ganz herzlich für die Unterstützung.

Das Kino im Ort ist wie ein kulturell-gesellschaftlicher Dorfbrunnen.

Stöff Sutter, Sekundarlehrer und Eventpoet

Filme sind schöner als Apps. Eine Leinwand ist eindrücklicher als ein Monitor. Darum: Die Vielfalt der Medien muss erhalten bleiben.

Alex Bänninger, Kulturpublizist, in der UBS Kulturstiftung verantwortlich für die Film-

förderung, früher Chef der Sektion Film im Eidgenössischen Departement des Innern

Die Ambiance des historischen Kinosaales ist ein wertvolles Kulturerbe. Ich freue mich, dass es dank der grossen Unterstützung der Bevölkerung erhalten bleibt.

Kurt Helg, Gemeindeammann Salmsach

Wir brauchen ein gepflegtes Kino mit ausgesuchtem Programm als Teil unseres Kulturlebens.

Jörg Sennheiser, Prof. Dr. Ing. Akustiker ●

Verein Feines Kino

GV des Yacht-Clubs Romanshorn

Am Samstag, 24. November, durfte der Präsident Ruedi Schellenberg im Hotel Bad Horn 120 stimmberechtigte Mitglieder zur 84. Generalversammlung des mitgliederstärksten Yachtclubs am Schweizerischen Bodenseeufer begrüßen.

Urs Oberholzer, Gemeinderat und Präsident der Hafenkommision, überbrachte die Grüsse der Gemeinde Romanshorn und dankte dem Club für seine vielseitigen Aktivitäten.

Als Gast hielt Christian Scherrer, Organisator der Volvo-Match-Race-Tour 2012, Rückblick auf die gelungenen Regatten 2012, welche ihren stimmungsvollen sportlichen Höhepunkt im Finale in Romanshorn im August fanden. Die Organisation und die Infrastruktur des YCRO wurden von den Seglerinnen und Seglern sehr geschätzt. Im Jahresbericht des Präsidenten kam die ganze Breite seglerischer Aktivitäten des vergangenen Jahres zur Sprache: eine aktive Juniorenabteilung, hochstehende Regatten, aber auch gesellige Anlässe oder die Fahrtenwoche, welche nebst Geselligkeit auch einen Ort bietet, wo Seemannschaft an die nächste Generation weitergegeben werden kann.

Ein Thema der diesjährigen Generalversammlung war der Zeltanbau am Clubhaus zur Mole. Die Gemeinde Romanshorn hat endgültig entschieden, dass 2013 das Zelt nicht mehr aufgebaut wird, sie aber Hand bietet für einen Anbau. Die Generalversammlung hat mit grosser Mehrheit einem Investitionskredit zugestimmt, um an Stelle des Zeltes einen gedeckten und geschlos-

sen Unterstand errichten zu können. Der YCRO hofft, dass er im nächsten Sommer mit einem neuen Anbau an das Clubhaus zur Mole eine den Bedürfnissen entsprechende Infrastruktur stellen kann. Die Erhöhung der Mitgliederbeiträge zur Finanzierung des Anbaus war jedenfalls unbestritten.

Für die zurücktretenden Vorstandsmitglieder Beatrice Müller, Daniel Straub und Roland Ledergerber konnte mit Heidi Straub, Cédric Enz und Sven Müller würdiger Ersatz gefunden werden.

Dass der YCRO Seglern eine schöne Heimat bieten kann, wurde eindrücklich sichtbar mit der Ehrung von Otto Koller und Hans

Wohnlich, welche bereits 50 Jahre dem Club die Treue halten. Otto Koller nutzte die Gelegenheit der Ehrung, mit der eindrücklichen Schilderung zweier Reminiszenzen aus seinem reichen Seglerleben die Bedeutung guter Seemannschaft hervorzuheben.

Der an die Generalversammlung anschliessende Skipperabend, von Thomas Egli wiederum hervorragend organisiert, bot reichlich Gelegenheit, weitere Erlebnisse auszutauschen oder in Vorfreude auf den Sommer 2013 zu schwelgen. ●

Yacht-Club Romanshorn, Arno Germann, Vorstandsmitglied



Bild: Markus Villiger

Austretende Vorstandsmitglieder

Silvester-Apéro «Fackeln auf dem Schlossberg» findet statt

Die IG Hafen ist eingesprungen und sorgt dafür, dass der traditionelle Silvester-Apéro «Fackeln auf dem Schlossberg» dieses Jahr doch stattfinden kann.

Alle Romanshornerinnen und Romanshorner, auch aus zugewandten Orten, sind herzlich eingeladen, am Silvesterabend ab 23.30 Uhr auf das alte und nach dem Neujahrs-Läuten auf das neue Jahr anzustossen. Man trifft sich wieder am gewohnten Ort auf dem Schlossplatz zwischen den beiden

Kirchen – im Schein der Fackeln. Mit Unterstützung der Gemeinde werden dem Anlass und der Witterung entsprechend Getränke offeriert.

Die Organisatoren würden sich freuen, wenn viele alte und ebenso viele neue Fackelfreunde zum Schlossthügel hinaufkämen, um an besinnlichem Ort auf den Jahreswechsel anzustossen. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt. ●

ig-hafen-romanshorn.ch



Festliche Adventsfeier

Die Adventsfeier des Klubs der Älteren besuchten 220 Mitglieder. Das Programm kam bei den Besucherinnen und Besuchern gut an, es war ein feierlicher Nachmittag.

Der Seniorenchor unter der Leitung von Karin Bonderer hat seine wunderbaren Lieder in zwei Auftritten vorgetragen. Beim gemeinsam gesungenen Lied «O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit» war eine festliche Stimmung zu spüren. Gaby Zimmermann, Gemeindeleiterin der kath. Pfarrei, hat ihre Weihnachtsgedanken

mit einer kurzen Geschichte verbunden. Zehn Kugeln in der linken Tasche werden bei jeder Freude oder guten Tat in die rechte Tasche gewechselt und am Abend «Bilanz» gezogen, wo mehr Kugeln sind. Ihre Worte waren sehr treffend.

Zwei Gruppen der Musikschule Romanshorn zeigten ihr erstaunliches Können. Unter der Leitung von Karin Sobaszkievicz spielten die Brüder Roman und Sandro Büheler mit ihren Schwyzerörgeli schöne Melodien. Nach der Pause trat eine Trompeter-Gruppe auf. Unter der Stabführung von

Roger Ender ertönten erfrischende Trompetenklänge von den Schülern Lukas Ender, Simon Fuchslin und Reto Meier. Beide Gruppen haben die Herzen der älteren Generation erobert. Strahlende Gesichter schauten zur Bühne.

Wie gewohnt hat das Trio Romis die Feier eröffnet und während dem Nachtessen unterhalten. Ein feines Nachtessen – zubereitet und speditiv serviert von der Firma Gourmet Helg AG – bildete den Abschluss eines viel gelobten Nachmittags. «War das doch wieder schön», hörte man bei der Verabschiedung immer wieder. Allen Mitwirkenden, die zum guten Gelingen der Adventsfeier beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.



Frohe Festtage

Der Vorstand dankt allen Mitgliedern für die Treue im zu Ende gehenden Jahr und wünscht allen frohe und gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr, ja, vor allem gute Gesundheit.

Nach Weihnachten werden die Programme 2013 verteilt. Bereits am 10. Januar findet ein Spielnachmittag im evang. Kirchgemeindehaus statt. ●

Klub der Älteren, Hans Hagios

KSG schliesst die Saison soweit ab

Am vergangenen Wochenende fanden die traditionelle Chlausfeier sowie das Weihnachtsturnier in Rorschach statt. Diese beiden Anlässe bedeuten jeweils den Jahresausklang. Nun werden noch vor Weihnachten einzelne Gurtprüfungen sowie ein Training unter Ciril Grossklaus, Mitglied der Nationalmannschaft, erfolgen.

Am Freitag fand die traditionelle Samichlausfeier statt, die gleichzeitig den Ausklang eines intensiven Clubjahres bedeutet. Insgesamt folgten über 40 Mitglieder und Verwandte der Einladung und beim Eindunkeln ging die Feier im Dojo los. Bei Würsten, Maronis und weiteren Süssigkeiten erfolgte zuerst die Vergabe der Pokale für die interne

Jahreswertung. Julien Spohn gewann diese bereits zum vierten Mal in Serie, die weiteren Podestplätze belegten Aiko und Luca Dürig. Auf dem vierten Platz folgte Cedric Stäheli, gefolgt von Michelle Zwart und Lukas Christen.

Beim Glockenklang wurde es sehr ruhig, hörte man doch den Samichlaus und seinen Schmutzli aus der Ferne kommen. Gelobt und getadelt, durften doch alle einen gefüllten Sack in Empfang nehmen und an der Feier verbleiben.

Zum Abschluss drei Medaillen

Das Weihnachtsturnier in Rorschach ist im KSG-Terminkalender fest verankert. Aiko Dürig (–30 kg), Luca Dürig (–33 kg) und

Julien Spohn (–40 kg) vertraten den Club. Aufgrund der bisherigen Erfolge durften die KSGler erneut auf Medaillen hoffen und zeigten sich an diesem Turnier in einer sehr guten Verfassung.

Aiko Dürig gestaltete ihre Kämpfe sehr intensiv und aggressiv. Sie gewann drei Kämpfe, musste sich aber um Gold geschlagen geben. In der gleichen Art und Weise kämpfte Luca Dürig. Schlussendlich gewann Luca von vier Kämpfen deren zwei und sicherte sich eine Bronzemedaille. Julien Spohn griff erst nachmittags in das Turniergehen ein und wertete das Resultat mit einer weiteren Silbermedaille auf. ●

KSG, Roger Dürig

60 Laternen zeigten den Weg

Einige hundert Besucherinnen und Besucher genossen am Samstagabend die Stimmung auf dem Laternliweg und in der Waldschenke Romanshorn.

Das anfangs noch regnerische Wetter konnte der Stimmung nichts anhaben: Zahlreiche Familien, ältere und jüngere Menschengruppen folgten dem Weg vom Spitzer Parkplatz hin zur Waldschenke. Schliesslich waren es einige Hundert, die sich um die offenen Feuer und Bistrotische versammelten. Um 18 Uhr trat die Roggwiler Musik mit adventlichen Klängen auf.

Besinnlich

Bereits zum fünften Mal waren sie die Organisatoren im Hinter- und Vordergrund: Emil Gsell, Rolf Bertschinger und Heinz Ramsperger hatten die Idee seinerzeit lanciert und auch an diesem Samstag haben sie mit rund 30 Helferinnen und Helfern dem Ganzen «Leben und Licht» eingehaucht: «Wir wollen in dieser hektischen Zeit vor Weihnachten einen Ort der besinnlichen Begegnung ermöglichen. So wie die Bevölkerung diesen Anlass wahrnimmt und besucht, wird diese Idee und damit auch unsere Arbeit honoriert. Darüber freuen wir uns sehr», sagt Emil Gsell. Viel ehrenamtliche Arbeit steckt dahinter: Rund 60 Pfosten und ebenso viele Petrol-Sturmlaternen galt es vorher aufzustellen, Tische und Stände in die Waldschenke zu bringen – ganz zu schweigen von der Verpflegung.

Mit Bus und zu Fuss

Albert Mazenauer, Max Püntener und Rolf Kern waren und sind von Anfang an dabei, als Besucher wohlverstanden: Sie schätzen die schöne Atmosphäre im Wald und am offenen Feuer. Es sei immer auch eine Gelegenheit, Bekannte zu treffen. Mit ihrer Teilnahme unterstützten sie eine gute Idee und die Arbeit dahinter, unabhängig vom Wetter, sind sie unisono überzeugt. Wegen des Regens habe es die Überzeugungskraft seiner Frau gebraucht, den Laternliweg zu besuchen, sagt Bernhard Läng. Jetzt, da er hier sei, geniesse er die gute Stimmung und für die Kinder sei es ein Spass, den Abend im Wald zu verbringen. So wie er und seine Familie haben zahlreiche Romanshornener den Shuttlebus bis zum Spitz benutzt und sind

dann den Weg zu Fuss gegangen. Neben dieser und weiterer Unterstützung durch die Gemeinde ist die Durchführung dieses mithin schon traditionellen Anlasses auch möglich

dank der Infrastruktur, die die Waldschenke unentgeltlich zur Verfügung stellt. ●

Markus Bösch



Fotos: Stadtmarketing

Nationalsport mit 36 Karten

Das Romanshorner Preisjassen wird am Donnerstag, 27. Dezember, um 14.00 Uhr im Vereinslokal des FC Romanshorn zum 36. Mal eröffnet.

Dank der vereinsübergreifenden Zusammenarbeit vom FC Romanshorn und Männerturnverein kann jedermann und natürlich jede Frau den Nationalsport auf Tischhöhe ausüben.

Das traditionelle 36. Preisjassen beschränkt sich nicht «nur» auf Romanshorn, die Organisatoren können alljährlich Jasserinnen und Jasser vom Oberthurgau und auch von Genf(!) begrüßen. Ob locker und unbeschwert oder voll konzentriert, die Freude am Spiel und an der Kameradschaft zählt

allemaal. Gejast wird täglich vom 27. bis 29. Dezember von 14.00 bis 23.45 Uhr.

Gratispassen für Neue

Die Organisatoren freuen sich, wenn möglichst viele «Stammjasser» neue Spieler und Spielerinnen zum Mitmachen animieren. Nebst der Gratispasse, die es täglich beim Start ab 14.00 Uhr für alle gibt, erhalten die neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie deren Vermittler je zwei Gratispassen geschenkt!

Die bekannteste Jassform, der Schieber mit freier Partnerwahl, wird mit den deutschen Karten (Schellen, Rosen, Schilten und Eichel) gespielt. Zum Trumpf als Spielvariante sind «undeufe/obeabe» zwei weitere

Möglichkeiten, eine Runde zu eröffnen. Die maximale Punktezahl pro Spiel beträgt 157, will heissen: Weisen und «Stöcke» sind tabu. Einsteigen und aussteigen oder Partnerwechsel sind nach jeder Passe (8 Jass) möglich, jedoch nicht die Regel.

Nebst dem Erleben von schönen und interessanten Jasspartien sind, dank grosszügigen Sponsoren, attraktive Preise zu gewinnen. Das erste Drittel vom Schlussklassement und die Tagessieger werden traditionsgemäss ausgezeichnet.

Der FC Romanshorn und der Männerturnverein freuen sich auf ein zahlreiches Teilnehmerfeld. ●

FCR und MTV, Walter Hausammann

Volleyball-Wintermeisterschaft

Am 28.11.2012 war der Start der Volleyball-Wintermeisterschaft 2012/13 und die Schar des TVR machte sich auf nach Schönholzerswilen, um die ersten Partien der Saison gegen den STV Neukirch a.d. Thur und den TV Hörhausen zu spielen.

Da man erst das zweite und dritte Spiel zu bestreiten hatte, konnte man die Gegner schon vorher in Augenschein nehmen. Die erste Partie ging an den TV Hörhausen, der mit seiner soliden und kämpferischen Spielweise den Neukirchern das Leben schwer machte.

Nun war der TVR an der Reihe. Als Gegner wartete der Sieger der ersten Partie, der TV Hörhausen. Der TVR startete gut in die Partie und man konnte von Anfang an durch starke Angriffe am Netz punkten. Der TVR profitierte immer wieder von kleinen Schwächen im Spiel der Hörhauser und konnte so Punkt um Punkt den Vorsprung vergrössern. Der erste Satz ging mit 25:17 an den TVR. Früh im zweiten Satz konnte man sich wieder

einige Punkte absetzen und lag zur Mitte des zweiten Satzes vorn. Gegen Ende des zweiten Satzes starteten die Hörhauser zu einer Aufholjagd, jedoch konnte der TVR immer wieder auf die gute Serviceannahme zählen und so am Netz die nötigen Punkte erzielen. Der zweite Satz ging mit 25:18 an den TVR. Der Start in die Saison war geglückt.

Im zweiten Spiel warteten die Turner und die Turnerin des STV Neukirch a.d. Thur. Die kurze Pause schien dem TVR nicht gut zu tun. Es schlichen sich viele Fehler ins Spiel und auch die Serviceannahme hatte sichtlich Mühe mit den guten Services der Neukircher. Die Neukircher spielten stark auf und begingen sehr wenige Fehler, und so ging der erste Satz mit 25:19 verdient an die Neukircher. Vom ersten Punkt an merkte man im zweiten Satz, dass der TVR die Scharte aus dem ersten Satz auswetzen wollte. Die Abstimmung in der Serviceannahme und der Verteidigung klappte nun besser. Auch am Block wurde besser gearbeitet, sodass auch die Verteidigung einfacher wurde. Die Neu-

kircher schienen etwas überrumpelt vom Start des TVR; sie brauchten einen Moment, um sich in der Situation zurechtzufinden. Der TVR konnte sich einen kleinen Vorsprung herauspielen und verteidigte diesen bis zum Ende des zweiten Satzes. Der zweite Satz endete mit 25:19 für den TVR. Ein Entscheidungssatz auf 15 Punkte musste entscheiden.

Der TVR startete stark in den dritten Satz und konnte gleich mehrere Punkte davonziehen. Das Spiel ging nun hin und her und beide Seiten zeigten schöne Spielzüge, die sie mit wuchtigen Angriffen abschlossen. Jedoch machte während der Schlussphase die bessere Verteidigung des TVR den Unterschied aus. So ging der dritte Satz und Match mit 15:9 an den TVR.

Dies war ein Auftakt mit Höhen und Tiefen; jedoch hatte man Spass an den Spielen und eine gute Stimmung auf und neben dem Feld. ●

TVR, Michael Baumann

Die Weihnachtsoma

Früher, vor noch sieben Jahren,
früher, als wir alle waren,
früher galt – und dies galt bleiern:
Weihnachten gemeinsam feiern!

Heilig Abend standen alle
ehrfurchtsvoll und froh beim Stalle,
sangen Lieder, sprachen Texte.
Nichts, was dieses Fest bekleckste.
Oma, Eltern und wir Kinder,
Esel, Ochse, Schafe, Rinder,
Hirten und die Heiligkeit:
alle standen just bereit.

Fürchtet euch – sprach Engel – nicht!
Oma las die Weihnachtsgschicht.
Und es freuten sich im Stalle
Tiere und die Hirten alle
ob dem kleinen Jesulein.
Meistens schlief hier Oma ein.

Nach dem feinen Weihnachtsschmaus
packten wir Geschenke aus,
freuten uns, beschert zu werden,
fühlten himmlisch uns auf Erden.
Assen, lachten, machten Krach.
Oma wurde wieder wach
ob der Festerei und sang
gern von süßem Glockenklang.

Tja, dies war vor sieben Jahren,
als wir noch beisammen waren.
Alle, Herzschmerzfrieden habend,
feierten den Heiligabend.

Doch seit Oma nicht mehr ist,
gähnt der Weihnachtsabend trist
und die Christbaummelodie
klingt voll Festmelancholie.

Wenn Mama den Christbaum schmückt,
Kugeln, Stern, Lametta zückt
und auch Kerzen nicht vergisst,
wird die Oma sehr vermisst.

Drum beschliesst am Weihnachtsmorgen
ich, mir eine auszuborgen.
Eine, welche diese Nacht
mit uns feiert, singt und lacht.
Also hol ich, ganz alleine,
eine aus dem Pflegeheime.
Eine aus der Eingangshalle,
denn da sitzen sie heut alle,
je mit Rollstuhl, still und lauschen.
Ich fass eine – und wir rauschen
heim, wo wir den Abend feiern,
Lieder singen, Verse leiern...

Die geborgte Oma spricht
zwar den ganzen Abend nicht.

Doch sie sitzt mit grossen, feuchten
Augen da – und schenkt uns Glück.
Später schieb im Sternenleuchten
ich die Oma froh zurück.

All die Omas, die wir bräuchten,
sitzen irgendwo auf Erden.
Warten, dass wir Skrupel scheuchten
– und darauf, geholt zu werden! ●

Christoph Sutter

Seeblick über Weihnachten/ Neujahr

Am 28. Dezember (KW 52) und 4. Januar 2013 (KW 01) erscheint kein Seeblick.

Das Seeblick-Team

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG,
D. Camelia, **Bahnhofstrasse 3**, 8590
Romanshorn. Schlüsselservice / Lederre-
paraturen / Messer und Scheren schleifen.
Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring-
und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler ferocom ag
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr
danach Telefon: 079 4 600 700

Computer-Hilfe und -Reparatur. Haben Sie
Probleme mit Ihrem PC oder Notebook?
Kommen Sie vorbei. **Web-Laden Electronics,**
Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn,
Telefon 071 460 20 55.

Amway-Produkte mit 100% WIR
Portofreie Lieferung von Amway-Produkten
in Romanshorn und Umgebung
Telefon: 071 511 33 35
E-Mail: info@tbd-reinhard.ch

Durchblutungsstörungen. Testen Sie die durch-
blutungsfördernde physikalische Gefäßthera-
pie BEMER. Einfachste Anwendung auch
zu Hause. Auskunft bei Hugo Müller, dipl.
Naturheilpraktiker, Carl-Spitteler-Str. 7, 8590
Romanshorn, Telefon 071 971 47 22

Gesucht

Wir suchen Verstärkung für unsere **Lese-
gruppe.** Wir treffen uns einmal im Monat
und besprechen ein Buch. Melde dich bei
Armin Roten, Telefon 071 971 10 35.

Zu verkaufen

Bei uns finden Sie **regionalen und super
leckeren Nüsslisalat für Ihr Fest.** www.faessler-
veg.ch. Fässler Gärtnerei, Hotterdinger-
strasse 25, Romanshorn

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden Gratis abzugeben...» bis 5 Zeilen	Gratis

Romanshorer Erlebnisführer

Januar 2013

Mittwoch, 2.

- 10.00–17.00 Uhr, Neujahrsbegrüssung, Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn
- 13.00–15.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Frankreich – Japan
- 16.30–18.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Norwegen – Österreich
- 20.00–22.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Slowakei – Schweiz

Donnerstag, 3.

- 16.30–18.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Japan – Slowakei
- 20.00 Uhr, DIANPAWA - Der Single-Treff, Bistro Panem, DIANPAWA
- 20.00–22.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Schweiz – Norwegen

Freitag, 4.

- 19.00–21.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Österreich – Frankreich
- 21.00–00.00 Uhr, Mitternachtssport, Reckholdern, Jugendkommission

Samstag, 5.

- 08.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag, Naturschutzgebiet Aachmühle, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren D, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 13.00–15.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Slowakei – Norwegen
- 16.30–18.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Österreich – Japan
- 20.00–22.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Schweiz – Frankreich

Sonntag, 6.

- 09.00–18.00 Uhr, Unihockey Heimrunde Junioren B, Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
- 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
- 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: Fähranlegeplatz Romanshorn, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 16.30–18.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Japan – Schweiz
- 17.00 Uhr, Kaleidoscope String Quartet, Alte Kirche, GLM Romanshorn
- 17.30 Uhr, Gemeinden Romanshorn, Aula Reckholdern, Neujahrsapéro

Montag, 7.

- 15.30–17.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Norwegen – Frankreich
- 19.00–21.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Österreich – Slowakei
- 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde Grünes Forum, Johannestreff, Grünes Forum

Dienstag, 8.

- 13.00–15.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Frankreich – Slowakei
- 16.30–18.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Japan – Norwegen
- 20.00–22.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF, Schweiz – Österreich

Donnerstag, 10.

- 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchengemeindehaus, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 11.

- 85. Generalversammlung, FC-Klubhütte Romanshorn, Männerturnverein Romanshorn
- 19.30–22.00 Uhr, Was macht ein gutes Bild aus?, Kulturraum Museum am Hafen, Fotoclub Romanshorn

Freitag, 18.

- 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim

Samstag, 19.

- 10.00 Uhr, Kulturführung: Ansichtskarten, TP Museum, Gemeinde Romanshorn

Montag, 21.

- 19.00 Uhr, Musizierstunde, Saal MKR – Hafenstrasse 6, Musikschule Romanshorn

Donnerstag, 24.

- 14.00–16.00 Uhr, Theater Gastspiel, Grosser Bodensaal, Klub der Älteren Romanshorn

Samstag, 26.

- 08.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag, Naturschutzgebiet Aachmühle, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u. U.
- 15.00–16.30 Uhr, Peter Reutimann am Akkordeon, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim



Ausflugserlebnisse | Januar 2013

Spannendes Messejahr in Friedrichshafen

Gleich im Januar zwei beliebte Publikumsmessen

Briefmarken- und Münzsammler aufgepasst: Am 20. Januar 2013 veranstaltet der Verein der Briefmarken- und Münzsammler Friedrichshafen e.V. in der Messe Friedrichshafen von 9 bis 17 Uhr wieder die Internationale Briefmarken- und Münzbörse mit dem Mineralienmarkt. Somit startet für Sammler das Jahr gleich wieder mit einem beliebten Highlight.

Wer sehnsüchtig die nächste Motorrad-Saison erwartet, ist ebenfalls im Januar in Friedrichshafen richtig: Vom 25. bis 27. Januar findet wieder die internationale Motorradmesse «Motorradwelt Bodensee» statt

– das Messeevent für alle Motorradfahrer und solche, die es werden wollen. Neben spektakulären Shows und einem tollen Rahmenprogramm kann man die neuen Modelle der kommenden Saison bewundern.

Das Messejahr in Friedrichshafen verspricht auch 2013 wieder viele Höhepunkte. Mehr Informationen dazu gibt es im Internet unter www.messe-fn.de. Daneben bietet sich Friedrichshafen für einen gemütlichen Einkaufsausflug an – in Ruhe shoppen, gemütlich einen Kaffee trinken und den Tag geniessen, ist ein Rezept für einen gelungenen Tag. Die ideale Verbindung für einen Einkaufs- oder Messebesuch in Friedrichshafen ist die Bodenseefähre. Von Romanshorn aus geht es im Stundentakt bequem über den

Bodensee und wieder zurück. Den Fahrplan gibt es auf www.sbsag.ch im Internet. Die Fährfahrt sorgt dabei für einen stimmungsvollen Auftakt und Abschluss eines schönen Ausflugstages.



Stadtmarketing Friedrichshafen GmbH

Karlstrasse 17 · D-88045 Friedrichshafen · Telefon 0049 7541 970 78 10

Kulturerlebnisse | Januar 2013

Romanshorne Kulturführung 2013

An der Kulturführung vom Samstag, 19. Januar 2013, stehen Ansichtskarten von Romanshorn im Mittelpunkt.

Interessierte Romanshorneinnen und Romanshorne sowie Touristen sind am 19. Januar ab 10 Uhr zu einer Kulturführung eingeladen. Peter Fischer wird anhand einer Diashow Postkarten von Romanshorn zeigen. Die Karten stammen aus sei-

ner persönlichen Sammlung und sind teilweise sehr alt. Lassen Sie sich überraschen, wie sehr sich Romanshorn in den letzten Jahrzehnten verändert hat. Die Teilnahme ist kostenlos.

Samstag, 19. Januar 2013, 10.00 Uhr
Ansichtskarten: Romanshorn früher & heute. Treffpunkt ist im Museum im Zollhaus



SPORTSNIGHT
ROMANSHORN

Für alle Jugendlichen ab der Sekundarschule bis 18 Jahre

Turnhalle Reckholdern

Organisation: Jugendkommission, Gemeinderat Romanshorn und Schülerrat der Sek

Volleyball
 Handball
 Unihockey
 und vieles mehr

DATEN
 (IMMER VON 21 - 24 Uhr)

- 4. Januar 2013
- 8. Februar 2013
- 8. März 2013

Bild: aboutpixel.de © hellhunter2k
 Bild: photocase.de © PicDino

Gemeinde Romanshorn

Stefan Krummenacher, Stadtmarketing

Bahnhofstrasse 19 · 8590 Romanshorn · Telefon 071 466 83 31 · stadtmarketing@romanshorn.ch

Ausflugserlebnisse | Januar 2013

Bodensee-Ausflugsfahrten

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – geniessen Sie ein feines Appenzeller Frischkäsefondue oder ein Fondue Chinoise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdaten:

4./5./12./18./19./26. Januar 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten:

Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet: Erwachsene Fr. 72.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00

Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet: Erwachsene Fr. 82.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00

FONDUE AUF DER FÄHRE

Seequerung mit Genuss – die Überfahrt von Romanshorn nach Friedrichshafen und zurück ist zu jeder Jahreszeit ein stimmungsvolles Erlebnis. Geniessen Sie dazu ein feines Appenzeller Frischkäsefondue und die Seequerung mit der Fähre wird zum kulinarischen Vergnügen. Das Fondue servieren wir Ihnen auf Vorbestellung täglich. Steigen Sie zu und lassen Sie sich verwöhnen!

Fahrdaten: Täglich (ausgenommen an Messetagen in Friedrichshafen), Abfahrt ab Romanshorn

jeweils zur ungeraden Stunde, ohne Ausstieg in Friedrichshafen.

Fahrbeispiele:

Romanshorn ab 17.36 Uhr / 19.36 Uhr

Romanshorn an 19.22 Uhr / 21.22 Uhr

Alle Fahrzeiten siehe Fährfahrplan unter www.bodenseeschiffe.ch

Kosten: Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue und gemischter Salat: pro Erwachsene/r Fr. 35.00

FAJITA-SCHIFF

Méxicoooooooooo – erleben Sie einen mexikanisch-kulinarischen Abend auf dem Bodensee und tauchen Sie in die Welt von Fajita, Guacamole, Margarita & Co. ein. Ob im Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt – Viva México!

Fahrdatum: Freitag, 11. Januar 2012

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion, Starter, Beilagen-Buffer und Dessert, exkl. Getränke: Erwachsene Fr. 85.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

VORSCHAU FEBRUAR

FONDUESCHIFF

Unser «Klassiker» – geniessen Sie ein feines Appenzeller Frischkäsefondue oder ein Fondue Chi-

noise in einem besonderen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend auf dem Bodensee mit dem Schweizer Nationalgericht, urchiger Gemütlichkeit und unvergleichlichem Alphüttenzauber.

Fahrdaten:

2./9./15./22./23. Februar 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten:

Fahrpreis inkl. Appenzeller Frischkäsefondue à discrétion und Salatbuffet: Erwachsene Fr. 72.50, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 30.00

Fahrpreis inkl. Fondue Chinoise à discrétion und Salatbuffet: Erwachsene Fr. 82.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 42.00

FAJITA-SCHIFF

Méxicoooooooooo – erleben Sie einen mexikanisch-kulinarischen Abend auf dem Bodensee und tauchen Sie in die Welt von Fajita, Guacamole, Margarita & Co. ein. Ob im Sommer oder Winter, für feurige Stimmung an Bord ist gesorgt – Viva México!

Fahrdatum: Freitag, 8. Februar 2013

Romanshorn Einstieg ab 19.15 Uhr • Romanshorn ab 19.40 Uhr • Romanshorn an 21.55 Uhr • Liegen im Hafen bis 22.30 Uhr

Kosten: Fahrpreis inkl. Fajitas à discrétion, Starter, Beilagen-Buffer und Dessert, exkl. Getränke: Erwachsene Fr. 85.00, Kinder (6–11 Jahre) Fr. 45.00

**Reservation für alle Fahrten erforderlich!
Fr. 5.– Reduktion pro Erwachsene/r bei
Buchung über Starticket.**

**www.starticket.ch,
Telefon 0900 325 325 (Fr. 1.19/min)**



Ausführliche Programme und Reservation bei:

Schweizerische Bodensee Schifffahrt AG · Telefon 071 466 78 88 · Fax 071 466 78 89 · www.bodenseeschiffe.ch · info@sbsag.ch

Gastroerlebnisse | Januar 2013

China-Restaurant Lucky Garden – Gastfreundschaft pur

Leicht und sehr bekömmlich schmeckt die authentische Küche nach «Grossmutterart» bei der sympathischen Familie Tran zu jeder Jahreszeit.

Die speziellen Angebote:

- Mittagsbuffet à Fr. 17.80, von Dienstag bis Freitag
- Abends ausgewählte à-la-carte-Gerichte
- **Samstag, 29. Dezember 2012 und Samstag, 26. Januar 2013 ab 19 Uhr grosses Monatsbuffet à Fr. 42.50/Person.**

Weihnachten: 24., 25., 26. Dezember geöffnet
Silvester/Neujahr: 31. Dezember (Montag geöffnet), **ab 19.00 Uhr grosses Silvester-Kaiserbuffet à discretion, pro Person Fr. 78.50**

Am Dienstag, 1. Januar 2013 ab 17.30 Uhr geöffnet.

Familie Tran wünscht allen schöne Weihnachten und einen guten Rutsch ins 2013.

Die Öffnungszeiten:

11 bis 14.30 Uhr und 17.30 bis 23 Uhr, Montag ist Ruhetag, an Festtagen geöffnet.



Restaurant Schiff im Januar

Unsere speziellen Festtagsmenüs sowie die à-la-carte-Gerichte sind Höhepunkte der diesjährigen Weihnachtstage.

Wir wünschen allen unseren Gästen ein schönes und erholsames Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins neue Jahr. Vielen Dank für Ihre Besuche in unserem Restaurant, besonders all denen, welche uns regelmässig weiterempfehlen, ein ganz grosses Dankeschön.

Am 24. Dezember haben wir geschlossen. **Dafür ist am 25. und 26. Dezember unser Restaurant bis 16 Uhr geöffnet.** Details erfahren Sie unter www.schiff-romanshorn.ch.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
 Helene Roth-Rohrer und ihr starkes Team

Voranzeige: Vom 10. Januar bis 2. Februar 2013 haben wir Betriebsferien.



Restaurant «Schiff»

Hafenstrasse 25
 8590 Romanshorn
 Telefon 071 463 34 74
www.schiff-romanshorn.ch

China-Restaurant Lucky Garden, Familie Tran
 Neustrasse 10, 8590 Romanshorn, Telefon 071 463 68 88, lucky-garden@bluewin.ch

Das Panem – auch 2013 eine Romanshorne Perle

Als Erstes möchte sich das Panem-Team ganz herzlich bei seinen treuen Gästen für das wunderschöne Jahr 2012 bedanken und wünscht allen ein tolles Jahr 2013.

Und zweitens freuen wir uns auf viele neue Gäste, die sich zusammen mit der Stammkundschaft auf ein neues Jahr mit viel Abwechslungen – kulinarisch und musikalisch – im Panem freuen.

Wir starten das Jahr mit einem neuen Gesamtangebot, passend zum Ambiente und zur Jahreszeit. Denn bei uns findet man immer was Besonderes für alle und jeden Geschmack.

Musikalisch sind wir mit dem Verein «Panem's Friday Night Music» weiter engagiert, damit alle zwei Wochen neue Unterhaltung in Romanshorn stattfinden kann.

Jazz News:

- Freitag, 11. Januar 2013:
Christina Jaccard – Lady sings the Blues;
www.voicejaccard.ch

- Freitag, 25. Januar 2013:
Siggis Band Jazzstandards – neu gekleidet; www.siggisband.com

Ausserdem...

Donnerstag, 3. Januar 2013, ab 20.00 Uhr:
DIANPAWA – Der Single-Treff
 (regelmässig jeden ersten Donnerstag im Monat), unkompliziert – ungezwungen – spontan, «Die andere Art, sich zu finden»
www.dianpawa.ch

Ihr Panem-Team



Bistro Panem, Hafenstrasse 62, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 78 06, www.panem.ch

Gastroerlebnisse | Januar 2013

Fischbeizli zur Mole – der Geheimtipp im Seepark

Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Besuche und wünschen Ihnen alles Gute im neuen Jahr.

Hereinspaziert ... und lassen Sie sich aufwärmen mit **«original heissem Kakao»**, Lumumba, Spezialkafis, rotem und weissem Glühwein und viele verschiedene Punschsorten.

Zum Dessert

Öpfelchüechli, Vermicelles, hausgemachte Schoggimousse, Überraschungsmeringues mit Glace und viel Rahm, tolles Kuchenbuffet.

Am Freitag feines Mittagmenü mit Fisch

Wir heissen Sie herzlich willkommen
Ursula Bolt und Hans Paulweber

Freitag, Samstag und Sonntag

jeweils 10 bis 18 Uhr geöffnet,
andere Tage auf Anfrage.



Fischbeizli Zur Mole

Seepark, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 70 20
www.zurmole.info, bolt@zurmole.info

Mausacker: «Kokowääh» filmreif gekocht

Im Film ist Coq au vin das einzige Gericht, das Henry alias Til Schweiger kochen kann. Doch wurde der Film wohl weniger des Gerichtes wegen ein Kassenschlager. Anders im Mausacker. Hier stehen die Gäste Schlange, weil Hans Oppikofer für sein unnachahmliches Coq au vin bekannt ist. Er ist berühmt geworden durch seine urTümliche Küche mit naturnaher Kost. Verpassen Sie diese filmreife Topfgeschichte nicht. Das wäre,

als würden Sie ein Treffen mit Til Schweiger absagen. Infos und Reservation: www.mausacker.ch.

Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag: 16 bis 24 Uhr
Samstag und Sonntag: 9 bis 24 Uhr

Am 1. Januar 2013 bleibt die Beiz geschlossen.



Mausacker Biohof-Beiz erleben

Biobauer Hans Oppikofer, 9314 Steinebrunn, Telefon 071 477 11 37, leben@mausacker.ch

Im Januar auf der Brücke ...

Ein neues Jahr beginnt und da auch wir den Weltuntergang überlebt haben, bedanken wir uns bei allen Gästen und Freunden des Genusses recht herzlich für ihre Treue und ihr Vertrauen in uns und unsere Mitarbeiter.

Wir wünschen allen viel Glück und noch mehr Gesundheit für das Jahr 2013.

Geniessen und Entspannen in gemütlicher Atmosphäre

Weiterhin verwöhnen wir Sie mit traditionellen und marktfrischen Gerichten ganz nach dem Motto: vom Bodensee nach Übersee.

Wir freuen uns, Sie auch im 2013 bei uns willkommen zu heissen.



Öffnungszeiten

Montag Ruhetag
Dienstag bis Samstag 8.30 Uhr bis 23 Uhr
Sonntag 11 Uhr bis 21 Uhr

Sonntag, 20. Januar ab 14.00 Uhr, Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch, 23. Januar wieder normal ab 08.30 Uhr geöffnet

Ihre Gastgeber aus Leidenschaft
Daniela Cosi und Reto Wild

Gasthof Brücke, Daniela Cosi & Reto Wild

Arbonerstrasse 69, 8590 Romanshorn, Telefon 071 460 28 82, www.bruecke-romanshorn.ch

RAIFFEISEN

100 Jahre Vertrauen schafft Zukunft

Romanshorner Agenda

21. Dezember 2012 bis 18. Januar 2013

Jeden Freitag

– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt,
Allee-/Rislenstrasse

– Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Ausleihzeiten Ludothek:

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

Jassturnier 2012

– Donnerstag, 27. Dezember, bis Samstag, 29. Dezember:
14.00 Uhr, Clubheim FC Romanshorn, FCR und MTV
Romanshorn

Samstag, 22. Dezember

– 8.00–11.00 Uhr, Christbaumverkauf, Parkplatz Spitz,
Waldkorporation

Sonntag, 23. Dezember

– 10.00–17.00 Uhr, OpenDays in der
autobau Erlebniswelt
– 11.00–12.45 Uhr, Mini A, PIKES – EHC Chur Capricor, EZO,
Pikes EHC Oberthurgau 1965
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen,
kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus,
Museums-gesellschaft Romanshorn

Montag, 24. Dezember

– 17.00 Uhr, Familien-Weihnacht mit Dä pipsändä
Chilämüs, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 23.00 Uhr, Mitternachtsmesse, kath. Kirche,
Kath. Pfarrei Romanshorn

Dienstag, 25. Dezember

– 10.15 Uhr, Festmesse zu Weihnachten mit dem
Kirchenchor, kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Mittwoch, 26. Dezember

– 9.00 Uhr, Gottesdienst mit Segnung des Stephansweines,
kath. Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn

Sonntag, 30. Dezember

– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «Grosse Kirchen,
kleine Stadt», Museum am Hafen, Altes Zollhaus,
Museums-gesellschaft Romanshorn

Montag, 31. Dezember

– 17.30 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel, kath. Kirche,
Kath. Pfarrei Romanshorn
– 23.30 Uhr, Fackeln auf dem Schlossberg, IG Hafen

Mittwoch, 2. Januar

– 10.00–17.00 Uhr, Neujahrsbegrüssung,
Clubrestaurant zur Mole, Yacht-Club Romanshorn
– 13.00–15.00 Uhr, 16.30–18.30, 20.00–22.00 Uhr,
WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF

Donnerstag, 3. Januar

– 16.30–18.30 Uhr, 20.00–22.00 Uhr, WM U18 Women,
EZO Romanshorn, IIHF

Freitag, 4. Januar

– 19.00–21.00 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF
– 21.00–00.00 Uhr, Mitternachtssport, Reckholdern,
Jugendkommission

Samstag, 5. Januar

– 8.30 Uhr, Arbeits- und Besuchstag, Naturschutzgebiet
Aach, Vogel- & Naturschutz Romanshorn u.U.
– 9.00–18.00 Uhr, Unihockey-Heimrunde Junioren D,
Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
– 13.00–15.00 Uhr, 16.30–18.30 Uhr, 20.00–22.00 Uhr,
WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF

Sonntag, 6. Januar

– 9.00–18.00 Uhr, Unihockey-Heimrunde Junioren B,
Kantihalle Romanshorn, Barracudas Unihockey
– 14.00 Uhr, Wasservogel-Exkursion, Treffpunkt: F, Vogel-
& Naturschutz Romanshorn u.U.
– 16.30–18.30 Uhr, WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF
– 17.00 Uhr, Kaleidoscope String Quartet, Alte Kirche,
GLM Romanshorn
– 17.30 Uhr, Neujahrsapéro, Aula Reckholdern, Gemeinde
Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn,
Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Montag, 7. Januar

– 15.30–17.30 Uhr, 19.00–21.00 Uhr, WM U18 Women,
EZO Romanshorn, IIHF
– 19.30–22.00 Uhr, Gesprächsrunde, Johannestreff,
Grünes Forum

Dienstag, 8. Januar

– 13.00–15.00 Uhr, 16.30–18.30 Uhr, 20.00–22.00 Uhr,
WM U18 Women, EZO Romanshorn, IIHF

Donnerstag, 10. Januar

– 14.00–17.00 Uhr, Spielnachmittag, evang. Kirchgemein-
dehaus, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 11. Januar

– 85. Generalversammlung, Klubhaus FC Romanshorn,
Männerturnverein Romanshorn
– 19.30–22.00 Uhr, Was macht ein gutes Bild aus?,
Kulturraum Museum am Hafen, Fotoclub Romanshorn

Freitag, 18. Januar

– 15.00–16.00 Uhr, Zitherklänge, Café Giardino,
Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim



Freitag, 21. Dezember: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst mit Abendmahl und Chor, Holzenstein.

Sonntag, 23. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Ruedi Bertschi. Anschl. Kirchenkaffee.

Montag, 24. Dezember: 17.00 Uhr, Familienweihnacht in Salmsach mit Diakon Martin Haas. 22.30 Uhr, Weihnachtsgottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi. Musik: Miroslava Grundelova, Orgel; Kazuko Nakano, Gesang.

Dienstag, 25. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Romanshorn. Pfrn. Meret Engel, Miroslava Grundelova, Orgel; Kirchenchor. 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl in Salmsach. Pfrn. Martina Brendler, Oliver Kopeinig, Orgel; David Sourlier, Cello

Sonntag, 30. Dezember: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Montag, 31. Dezember: 17.00 Uhr, Gottesdienst zum Jahreswechsel in Salmsach mit Pfrn. Martina Brendler; Miroslava Grundelova, Orgel; Kirchenchor.

Dienstag, 1. Januar: 17.00 Uhr, Segnungsgottesdienst zum Neujahr in Romanshorn. Pfr. Ruedi Bertschi und Team. Anschl. Tee.

Donnerstag, 3. Januar: 20.00 Uhr, Frauegespräch.

Sonntag, 6. Januar: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi.

Dienstag, 8. Januar: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor.

Mittwoch, 9. Januar: 12.00 Uhr, Seniorenmittagsplausch, Anmeldung: 071 463 64 84. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation.

Donnerstag, 10. Januar: 9.00 Uhr, Frauezmorge. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

Freitag, 11. Januar: 9.45 Uhr, Heimgottesdienst, Holzenstein. 16.30 Uhr, Fritighüsli. 19.30 Uhr, prime.

Weitere Angaben: www.refromanshorn.ch
Die Verwaltung ist vom 24.12. bis 5.1. geschlossen.

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

THOMA
Immobilien Treuhänder AG

Bei Abschluss des Mietvertrages bis 31.12.2012

1 Monat GRATIS wohnen*
und **1000.-** Fr. Möbelgutschein geschenkt

Freie 4,5-Zi-Wohnung

Grossartige Erstvermietung:
4,5-Zimmer-Wohnungen ab Fr. 1881.- / Monat, inkl. NK. Tel. +41 71 414 50 73
www.sunnestrahl-romanshorn.ch

Telefon 071 463 28 28
www.karo.ag.ch

KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Mit Tripleplay kann ich auch sämtliche lokalen Radiosender empfangen.
Hansruedi Brunner, Romanshorn

Telefonie • Internet • Fernsehen

Das richtige Geschenk:
AMRIVILLE-Einkaufsgutscheine
Erhältlich in der Raiffeisenbank Amriswil

AMRIVILLE, die Weihnachtsstadt
Zauberhafte Märchenstimmung im glänzenden Lichtermeer

Sonntagsverkauf: 23. Dezember 2012 von 11 bis 17 Uhr
www.amrville.ch

Was ist Ihr Haus wert?

Wir schätzen Ihre Liegenschaft kostenlos

Ansprechpartner: Herr Daniel Müller
Tel. 079 519 90 14 / www.remax-bodensee.ch

SEEBLICK
amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.

Mit einem Seeblick-Insert erreichen Sie alle 6350 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

Für 2013 Monat Mai/Juni

Rüstige 63-jährige Rentnerin sucht eine 2½- bis 3½-Zimmerwohnung, mit Boden-seeblick, auch Bauernhof erwünscht, um meine Hobbys Schreiben und Kunstmalerei zu verwirklichen. Mietbudget: Fr. 1000.- bis Fr. 1300.- inkl. Nebenkosten.

Bin erreichbar unter
Tel. 043 558 60 43 oder
E-Mail: l.duerger@hotmail.ch

Nail and More by Veronica

Maniküre | Pediküre | Make-up
Gel-Nägel | Enthaarung

Profitieren Sie im Monat Dezember (1.12.12 bis 31.12.12) von **20% aufs ganze Angebot** (ausser Produkte).

Und jetzt neu: Shellac – der Nagellack, der 14 Tage hält!

Termine nach Vereinbarung
Veronica Viola
Mobile 076 519 02 21
Bahnhofstrasse 33
8590 Romanshorn

SILVESTERGENUSS
im Schloss-Restaurant TriBeCa

Feiern, schlemmen, geniessen

Grandios soll der letzte Tag zu Ende gehn', und am besten mit einem auserlesenen Silvestermenü geschehn'. Mehr zum Menü auf der Website.

Schloss-Restaurant TriBeCa
Schlossbergstrasse 26, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 78 00, www.tribecarestaurant.ch

